

# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

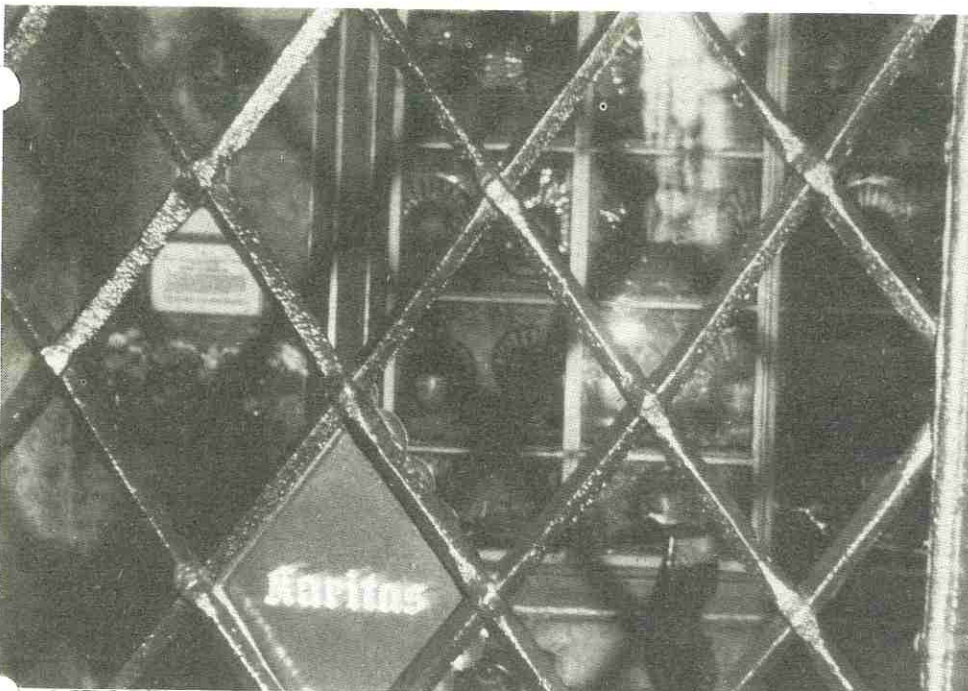
32. Jahrgang – Nr. 53

Landeck, 31. Dezember 1981

Einzelpreis S 3. –

# vorwärts, frühling!

## anmerkungen zu einem jahr für n i c h tbehinderte



drehen im kreis, sich, der man ermangelt eines besseren, um nicht zu sagen, im schlechteren baden gehen zu müssen, da die zeit noch nicht gekommen, fühlend, welche auslöst eine euphorie des wohlergehens.

der blick einer frau bohrt sich in dein gesicht, wie zufällig und zugleich wartest du auf dein morgen – am abend im bett liegend –, während der morgen die deinen abend erwarten läßt, weil er dich einhüllt im schatten seiner dämmerung.

dich erholend vom sturzflug in die tiefe nacht der geborgenheiten, erwachst du, aufkotzend deine gefühle, mit schlechtem geschmack im mund und weisses auf deinen lippen – gefrorener speichel, den du in den orgasmen deiner träume ausschiedest – erhebst du dein gemüt wieder zu einem dankeschön, das niemand erhört, weil es keinen betrifft, und du erbrichst dich in die fluten des morgens, in vollgestopfte straßen, dein hirn voll mit minderwertigkeitsgefühlen. überhaupt-

gefühle: du läßt sie an dir herunterrinnen, aus dir davonschwimmend, willst du sie rettend verlangen. doch kein verlangen mehr, das dich nicht tötet im wettlauf mit der zeit.

„guten morgen, ihr unmündigen!“ hörst du dich sagen alleingelassen von den träumen des gesunden menschenverstandes.

klirrende diskomusik umgibt dein leichen-vogelhaus, welches die blässe deines gesichtes umhüllt. verloren denkst du dich im einklang mit der zeit befindend, und schmutzige dorfstraßen bieten sich dir an als bildmetapher, während die werbung dir deine wünsche von den lippen abliest, welche du nun gereinigt hast, isoliert mit salbe und mundschutz.

und du trittst ein in die halle der glückseligkeit, welche dich gleichmacht mit den „anderen“, zu einem glied der gesellschaft macht, einem ehrenwerten miterzeuger am sozialprodukt, welche dich emanzipiert von deinen lastern, welche du mittlerweile aufgeschoben hast auf spätere zeiten.

hast du noch fragen offen? sie werden dir beantwortet werden. antworten heischend stehst du da, dich nicht umdrehend, nicht umsehend nach besserem, gescheiterem; es gibt kein rückwärts mehr, kein zurück, denkst du, nur mehr ein voraussehendes, vorausplanendes in eine ereignislose unperspektive.

kein feierabend mehr, nur mehr ein müdes nachhause gehen am abend, welches dich zurückführt an den fürsorglich gedeckten tisch deiner freunde, die trotzend ihrer zur verlogenheit gewordenen verlegenheit dich abspeisen, einseifen und dich zu bett legen mit alternativwäsche marke „ich war schon immer dagegen“.

so ergibst du dich, verstand verlierend, in dein schicksal, welches nur dein unglück umschreibt, das dir von anderen als solches präsentiert. dich zurücksehnd an ein besseres morgen, das dich wieder zum kind macht, einstweilen du dich auf-

# DIE SPARVOR

 **VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

Wir danken allen Kunden und Freunden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

**Namenstage der Woche: FR (1.1.1982): Hochfest der Gottesmutter Maria, Oktav von Weihnachten - SA (2.1.): Basilius d. Gr. und Gregor von Nazianz - SO (3.1.): Genoveva - MO (4.1.): Angelika (Angela), Rigobert - DI (5.1.): Dreikönigenabend, Große Rachnacht, Telesphorus - MI (6.1.): Dreikönigsfest - DO (7.6.): Reinhold, Raimund von Pennafort, Valentin - FR (8.1.): Julian, Severin von Österreich, Gudula, Erhard;**

gehoben weißt in den schatten deiner träume, den fastnachtsmaskeraden deiner mitmenschen, welche nur dein bestes meinend und wollend.

dein weg zur vollkommenheit ist offen, sagt man dir, jeder tag ein weiterer schritt dahin, und dorthin wandelst du nicht von selbst, sondern wirst geführt von meinungsmachern wider besseres wissen; ein nirwana steht dir immer offen, die tür zu einem himmelreich, welches du dir verdienst mit auflösen von geduldsspielen und dem ertragen deiner hilflosigkeit. vorwärts eilst du mit deinen gedanken, dabei froh, daß dich niemand

sieht, der dich dafür tadelt, sagst du ja und amen, ein letztes „dankeschön“ huscht noch einmal über deine lippen, ehe du diese schließt, und niemand kann es dir verargen, wenn du dich selbst aufgibst dabei. frohen mutes schreitest du voran in deine zukunftslosigkeit, denn es gibt kein zurück!

Helmut Schiestl

\* 1954 in Hall/Tirol

arbeitet zur Zeit in der geschützten Werkstätte in Vomp/Tirol, Veröffentlichungen: Extrablatt, Föhn, Studio, Gaismairkalender, ORF . . .

## LA Mag. Kurt Leitl im Tiroler Landtag zum Kapitel „Unterricht und Schule“

Die Schule ist weder ein isolierter Lebensabschnitt, noch kann sie unabhängig von allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen gesehen werden. Deshalb muß in der Schulpolitik dafür gesorgt werden, daß eine enge Verbindung zwischen dem Schulgeschehen und der familiären,

aber auch wirtschaftlichen und kulturellen Realität gesichert ist. Die Volkspartei und hier ganz besonders der Schulreferent des Landes Tirol, LHStv. Prior, hat im besonderen Maße dieser Forderung seit jeher Rechnung getragen. Die Schule, hohes Haus, hat eine zweifache Funk-

tion. Sie dient der Vermittlung des Lehr- und Lernstoffes, sie hat aber darüber hinaus eine ganz entscheidende Erziehungsfunktion gegenüber dem jungen Menschen. Allein aus dieser Aufgabe ergibt sich ganz von selbst die große gesellschaftspolitische Bedeutung der Schule. Es ist daher nicht verwunderlich, daß die Schule immer im Spannungsfeld politischer Ideologien stand und auch weiterhin stehen wird.

Es sei mir daher gestattet, hohes Haus, diesen ideologischen Hintergrund kurz auszuleuchten. Von der Kompetenzverteilung her ist gemäß Art. 14 BVG. das Schulwesen Bundessache in Gesetzgebung und Vollziehung. Lediglich im Bereich des Dienstrechtes der Lehrer sowie im Bereich der äußeren Organisation hat das Land Kompetenzen bei der Vollziehung bzw. bei der Erlassung von Ausführungsgesetzen. Schon allein daraus ist ersichtlich, daß sich der Zentralstaat im Bereich des Schulwesens die alleinige Bestimmung sichern wollte. Vor diesem rechtlichen Hintergrund haben sich die Verhandlungen und auch Kompromisse, die dann zu den Schulgesetzen des Jahres 1962 geführt haben, abgespielt. Dies ist auch die Rechtsbasis für die derzeitigen Gespräche und Verhandlungen zu einer weiteren Schulreform. Diese Schulreform oder dieser Umbau im System der Schule zeigt sich als fortwährender gesellschaftspolitischer Prozeß. Die sozialistische Partei will hier den Weg der Einheitsschule bis zum 14. Lebensjahr unter der Bezeichnung „integrierte Gesamtschule“ gehen. Wir von der österr. Volkspartei meinen, daß dieser Schuleintopf keinen Fortschritt und keine Weiterentwicklung bedeutet. Die ÖVP verkennt nicht die Notwendigkeit von Reformen, meint aber, daß die Beibehaltung der AHS und eine differenzierte Form der Hauptschule mit vielen Leistungs- und Neigungsgruppen die bessere Förderungsmöglichkeit des jungen Menschen darstellt.

(...)

Ganz klar muß aber auch herausgestrichen werden, daß die Schule Unterstützung - nicht Ersatz - der Familie im Bildungs- und Erziehungsauftrag sein kann, weshalb wir von der ÖVP meinen, daß z.B. die Tagesheimerschule wesentlich besser dieser Forderung gerecht wird als das SPÖ-Modell der Ganztagschule. Den einzigen Vorteil - im Sinne unserer Forderung nach Vielfalt des Bildungsangebotes - sehe ich in der Wahlmöglichkeit der Eltern für den einen oder anderen Schultyp, wobei sich manchmal die Notwendigkeit aus örtlich und räumlichen oder auch wirtschaftlichen Überlegungen ergeben kann.

Eine Umfrage bei den Schulsprechern Österreichs im Jahre 1980 ergab nur mehr 11,7% für die integrierte Gesamtschule, im Gegensatz zu 13,5% noch im Jahre 1977.

Immer wieder im Gespräch ist die Schulzeitregelung oder besser bekannt als Ferienordnung. Diese Schulzeitregelung hat eine wirtschaftliche, z.B. Einfluß auf den Fremdenverkehr, und eine pädagogische Seite. Die derzeitige Forderung

## Wie es früher war



Die **Musikkapelle See - Paznaun** wurde 1828 gegründet. Seit 1977 steht die Kapelle unter der Leitung von Kapellmeister Erich Schweighofer; Obmann ist, ebenfalls seit 1977, Bürgermeister Vinzenz Gstrein.

1978 feierte die Musikkapelle See das 150-jährige Bestandsjubiläum anlässlich eines Musikfestes. Bei der diesjährigen Bezirksversammlung des Bezirksblasmusikverbandes wurde die Musikkapelle See dazu bestellt, zur Bezirksversammlung 1982 ein Konzert zu geben.

Die Musikkapelle See hat derzeit 39 aktive Musikanten. Dazu kommen noch der Fähnrich und vier Marketenderinnen.

13 Jugendliche, davon 5 Mädchen und 8 Burschen, stehen in Ausbildung.

Das Bild wurde uns von Bruno Hauser, Pians, zur Verfügung gestellt.

nach einer stärkeren Staffelung der Ferien ist meiner Meinung nach pädagogisch nicht zu begründen, findet ihre Motivation ausschließlich im wirtschaftlichen Bereich. Wenn man aber zu einer geänderten Ferienordnung kommen will oder soll, dann glaube ich jedenfalls, daß der geschlossene Unterrichtsblock von September bis Weihnachten nicht durch sogenannte Herbstferien durchbrochen werden sollte. Es zeigt sich nämlich, daß gerade in dieser Zeit der bestmögliche Lernerfolg erzielt werden kann.

Ein weiteres Kapitel zum Thema Schule und auch im Zusammenhang mit der Schule ist die Problematik um die Drogenabhängigkeit und ihre Bekämpfung beim jungen Menschen. Ich würde derzeit diesem Problemkreis nach Lehrbarkeit und der Erziehungsfunktion als die wichtigste Aufgabe der Schule ansehen. Hier rechtzeitig einzugreifen und zu helfen kann für ein ganzes Menschenleben von entscheidender Bedeutung sein. Ich glaube daher, daß dem Pädagogen von seiten der Politiker jede nur mögliche Hilfestellung gewährt werden muß.

(...)

Wenn man von Schule spricht, muß man zwangsläufig auch von Lehrern sprechen. Durch die gute und realistische Schulpolitik des Landes Tirol - denken wir nur an die vielen Schulbauten der vergangenen Jahre - konnte bislang eine Lehrerarbeitslosigkeit vermieden werden. Im Jahre 1982 werden aber weitere 300 Abgänger an den pädagogischen Akademien zu verzeichnen sein, und es werden daher im Jahre 1982 erstmals Engpässe bei der Anstellung von Junglehrern auftreten. Wohl wird es möglich sein, alle HS-Lehrer noch unterzubringen, bei VS-Lehrern aber schon nicht mehr. Inwieweit eine weitere Senkung der Klassenschülerhöchstzahl auf Dauer eine Entspannung bringen kann, wage ich nicht abzusehen, da es nur eine Verschiebung des Problems darstellt. Kurzfristig ist es sicherlich eine Lösung, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß damit der Personalaufwand des Budgets wieder ganz gewaltig steigen würde. Pädagogisch wäre eine Senkung der Klassenschülerhöchstzahl durchaus zu begründen und auch ein internationaler Vergleich zeigt, daß Österreich hier eher ungünstig liegt, d.h. international, gesehen die Klassenschülerhöchstzahlen niedriger sind als in Österreich, im Sonderschulbereich Österreich sogar am Ende<sup>1</sup> und daher am schlechtesten - der europäischen Werte liegt. Das Problem der Lehrbeschäftigung wäre aber auch über die Frage der Dauer der Schulpflicht steuerbar. Auch hier liegt Österreich eher am Ende der Tabelle. In Europa steigt die Dauer der Schulpflicht schon auf zehn und teilweise sogar auf elf Jahre an. Sicher war die Frage der Lehrbeschäftigung das auslösende Moment, es muß aber festgehalten werden, daß schulische Notwendigkeiten wie steigend Anforderungen an die Schüler und ein zeitaufwendiger Unterricht eine Verlängerung der Schulpflicht auch in Österreich notwendig machen werden. Nur sollte man, so meine ich, nicht einfach ein weiteres Schuljahr hinten anhängen, sondern dort einbauen, wo es eben fehlt, sei es bei der Volksschule, sei es bei der AHS.

(...)

## Schülerheim Landeck: Die Salesianer haben das Haus vorbildlich geführt



Im Jahre 1968 hatten die Salesianer Don Boscos das Schülerheim in Betrieb genommen. Foto Mathis

Bei der letzten Sitzung des Landecker Gemeinderates im Jahre 1981 brachte Bürgermeister Anton Braun unter Punkt Allfälliges eine schwerwiegende Tatsache vor: die Salesianer Don Boscos kündigen den Vertrag mit der Stadtgemeinde Landeck, betreffend die Führung des Schülerheimes, mit Ende des Schuljahres 1981/82. Die meisten Mitglieder des Gemeinderates zeigten sich sehr überrascht, denn die entsprechende Mitteilung der Salesianer an den Bürgermeister war erst kurz zuvor erfolgt. Der Bürgermeister, der am 15.12. eine Besprechung mit dem Orden geführt hatte, klärte den Gemeinderat über die Gründe auf, die zur Kündigung des Vertrages geführt hatten, der am 2.4.1968 geschlossen worden war.

Das Schülerheim, eine der Voraussetzungen für die Errichtung eines Gymnasiums in Landeck, ist für 140 Plätze eingerichtet, davon 110 für Schüler und 30 für Lehrlinge. Für die damaligen verkehrsmäßigen Gegebenheiten im Bezirk Landeck war dies eine notwendige Einrichtung, und sie wurde auch entsprechend genützt. Bis zum Jahre 1976 war das Heim gut ausgelastet, obwohl immer weniger Schüler - die Belegung mit Lehrlingen war immer schwach - aus dem Bezirk selbst kamen. Im heurigen Schuljahr sind es gar nur mehr vier. In den letzten Jahren sank die Belegzahl immer rapider, sodaß eine wirtschaftliche Führung des Hauses jetzt unmöglich geworden ist. Im Schuljahr 1980/81 gab es noch 70, heuer gar nur mehr 55 Belegungen.

Mit Bürgermeister Anton Braun sind alle Vertreter/innen der Stadtgemeinde der Überzeugung, daß die Salesianer Don Boscos das Schülerheim vorbildlich geführt haben. Es wird ihnen hierfür der besondere Dank ausgesprochen.

Über die Zukunft des Hauses wird man sich in allernächster Zeit klar werden müssen.

Bei der Gemeinderatssitzung brachte der Sozialausschuß, dessen Obmann Stadtrat Hans Holzer ist, einen Antrag ein, der „Richtlinien über bauliche Maßnahmen für körperbehinderte Menschen“ zum Inhalt hat:

Zur Rehabilitation der Behinderten und zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der alten Menschen wurden in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen auf vielen Bereichen unternommen. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Erfolg aller dieser Maßnahmen ist jedoch das Vorhandensein einer hindernisfreien baulichen Umwelt, und zwar nicht nur in der Wohnung oder am Arbeitsplatz, sondern auch im gesamten öffentlichen Bereich, das heißt auf Straßen, Plätzen und Wegen sowie in öffentlich zugänglichen Gebäuden. Ziel ist eine weitgehende Unabhängigkeit von fremder Hilfe.

Außerdem erfordert die infolge höherer Lebenserwartung steigende Anzahl alter Menschen die Berücksichtigung der für Behinderte geltenden baulichen Anforderungen in größerem Maße als bisher.

Die Vermeidung und Beseitigung baulicher Hindernisse trägt, über die spezielle Aufgabe der Rehabilitation und Integration hinaus, ganz allgemein zur Rehumanisierung des Städtebaues und zur Schaffung einer menschengerechten Umwelt wesentlich bei.

In den vom Sozialausschuß erarbeiteten Richtlinien sind Maßnahmen genannt, die den Behinderten und alten Menschen größere Bewegungsfreiheit und Sicherheit in öffentlich zugänglichen Gebäuden ermöglichen.

Die Vorteile dieser Maßnahmen kommen zugleich allen anderen Personengruppen, insbesondere Personen mit Kinderwagen und Traglasten, zugute.

Der Sozialausschuß stellt an den Gemeinderat der Stadt Landeck folgenden Antrag:

Der Gemeinderat erwartet die strikte Einhaltung der in den technischen Bauvorschriften zur TBO enthaltenen Bestimmungen über behindertengerechtes Bauen. Darüber hinaus wird dem Bürgermeister die Anwendung der weitergehenden Auflagen der ÖNORM B 1600 und der vom Sozialausschuß erstellten Richtlinien über „Bauliche Maßnahmen für körperbehinderte Menschen“ empfohlen.“

# Wirtschaft im Bezirk

## Ball der Wirtschaft am 16.1.1982

Die „Junge Wirtschaft“ für den Bezirk Landeck veranstaltet auch heuer wieder den bereits zur Tradition gewordenen Ball der Wirtschaft, der unter dem Motto: **Romanze 82**

steht und am 16.1.1982 in den Räumen des Hotel Wienerwald - Post, Landeck stattfindet.

Die Veranstaltung steht unter dem Ehrenschutz von Landeshauptmann Eduard Wallnöfer, Nationalrat Hugo Westreicher, Bürgermeister Anton Braun und Bezirksobmann Ing. Wilfried Huber.

Der Ball verspricht wieder ein großes gesellschaftliches Ereignis der Wirtschaft des Bezirkes zu werden. Wirtschaft sind wir alle, Unternehmer, Arbeitnehmer, Konsumenten, daher sind alle an der Wirtschaft Beteiligten und Interessierten beim Ball der Wirtschaft auf das herzlichste eingeladen. Die Organisatoren des Wirtschafts-

balles haben keine Mühe gescheut und nichts unversucht gelassen, um den Ball auch heuer wieder zu einem gesellschaftlichen Ereignis mit Niveau, Unterhaltung und Entspannung werden zu lassen. So konnte die bekannte 7-Mann-Kapelle „Innsbrucker Musikanten“ für die musikalische Gestaltung gewonnen werden, damit die Freunde schöner Klänge und beschwingter Rhythmen sowie die Tanzfreudigen auf ihre Kosten kommen.

Weiters wird eine großzügige Tombola durchgeführt, deren Beiträge durch Spenden der Wirtschaft des Bezirkes aufgebracht werden.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Junge Wirtschaft für den Bezirk Landeck!

Reservierungen sind erbeten unter Tel. Nr. 05442/3839 (Steuerberatungsbüro Dr. Schweisgut, Bürozeiten).

**Die Wirtschaft sind wir alle!**



## Dr. Karl Pale, Generaldirektor der Girozentrale, zu einem Wirtschaftsgespräch in Landeck

Das Jahr 1981 war für die Wirtschaft in zweifacher Hinsicht ein bedeutungsvolles Jahr. Zum einen bescherte es uns die höchsten Kreditkosten seit 1945, zum anderen die höchsten Insolvenzzahlen mit einer Gesamtschuldensumme von nahezu 15 Milliarden Schilling bis Jahresende, die damit fast doppelt so hoch liegt wie die Summe von 1980. Gleichzeitig ist auch bei uns die Rezession stärker spürbar und führt besonders im Baugewerbe zu größerer Arbeitslosigkeit im kommenden Winter.

Es drängt sich unwillkürlich die Vermutung auf, daß die hohen Kreditkosten zumindest einen erheblichen Teil Schuld an dieser Wirtschaftsentwicklung haben und im Verein mit den in Aussicht gestellten Verschlechterung der Investitionsförderung zu einem beachtlichen Nachlassen der privatwirtschaftlichen Investitionen führen könnte. Unter diesen Vorzeichen wird die Erhaltung der Vollbeschäftigung schwieriger werden, trotz kürzlich von beiden Großparteien beschlossener Wirtschaftsförderung auch für Klein- und Mittelbetriebe, da in finanzieller Hinsicht vom Staat nicht zu erwarten sein wird. Muß doch schon ein Drittel der Steuereinnahmen des Bundes, 55,9 Milliarden Schilling, zur Tilgung der Finanzschulden aufgewendet werden, Einnahmen aus Bundesbetrieben von 59 Milliarden Schilling stehen Ausgaben für Post und ÖBB von 71,1 Milliarden gegenüber, und für die soziale Wohlfahrt werden 1982 voraussichtlich 88,4 Mrd. Schilling benötigt. Allein die Bundeszuschüsse für die Pensionsversicherungen von 1981 bis 1985 betragen nach Vorausberechnungen 175 Mrd. Schilling.

Angesichts solcher Zahlen muß doch jedem dämmern, daß mit früherer Pensionierung, mehr Urlaub, geringerer Arbeitszeit und Verteilung der weniger werdenden Arbeit auf alle Arbeitswilligen zur Vortäuschung einer Vollbeschäftigung solche Beträge bei Erhaltung des jetzigen Wohlstandes immer schwieriger aufzubringen sind.

Die Privatwirtschaft, vor allem das mittelständische Gewerbe und der Fremdenverkehr, hat sich in der Vergangenheit als potenteste und stabilste Arbeitsplatzschafferin erwiesen und wird auch in dieser Zeit den größten Teil zur Erhaltung unserer Wirtschaft beitragen, so man durch Schaffung der äußeren Rahmenbedingungen dazu die Möglichkeit gibt.

Über diese Aussichten wird Dr. Karl Pale, Generaldirektor der Girozentrale, am Montag, 4. Jänner 1982 im Tourotel „Post“ Landeck über Einladung des ÖWB-Ortsgruppe Landeck einen Vortrag halten.

Wir laden alle Interessierten zu diesem Abend herzlich ein.

Österreichischer Wirtschaftsbund  
Ortsgruppe Landeck



## Veranstaltungsprogramm Landeck

**Täglich**

**20.12.81-6.1.82 Krippenausstellung** im Schloßmuseum Landeck, täglich von 14-17 Uhr geöffnet, Eintritt: Freiwillige Spenden

**25.12.81-6.1.82 Tourotel „Post“** – Unterhaltungsmusik, Beginn: 19.00 Uhr

**25.12.81-1.1.82 (evtl. 6.1.82) Hotel Sonne** – Musik und Tanz mit den „3 Jokern“, Beginn: 20.30 Uhr

**31.12., Donnerstag - Gästeskirennen** am Krahberg - vormittags, Veranstalter: Fremdenverkehrsverband und Skischule.

**31.12., Donnerstag -Silvester - Tourotel „Post“** – Großer Silvesterball, Beginn: 20.00 Uhr.

**Hotel Schrofenstein** – Silvesterfestessen – nur gegen Vorbestellung.

**Hotel Sonne** – Großer Silvesterrummel, Beginn: 20.30 Uhr.

**6.1., Mittwoch – Kinderskirennen** am Krahberg - vormittags, Veranstalter: Fremdenverkehrsverband und Skischule.

## SV Zams - Silvesterball

Die Sektion Fußball des SV Zams veranstaltet heuer den Silvesterball in Zams, Hauptschule. Beginn 20.30 Uhr. Für Unterhaltungsmusik und Miternachsshoweinlage sorgen die Venetspatzen. Für warme Küche ist Heinz Schattauer zuständig. Alle Freunde des SV Zams sind herzlich eingeladen.



**Arbeitsamt Landeck**  
Tel. 05442/2616

## Wir suchen:

Maurer (Steinmaurer), Entlohnung nach Vereinbarung; Schweißer, Stundenlohn S 55. – bis 70. – brutto; Bauschlosser für Montagearbeiten, S 55. – bis S 60. – Stundenlohn brutto; Hauptberuflicher Mitarbeiter mit Führerschein B, Entlohnung nach Provision; Wirker(innen) zum Anlernen, Dienstzeit von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Entlohnung S 37. – bis S 45. – Stundenlohn brutto; Busfahrer ca. S 10.000. – netto; Konditor, Entlohnung nach KV und Leistung; Fleischauger, Entlohnung ca. S 8.000. – bis S 9.000. – netto; Kassierin, Entlohnung ca. S 6.500. – netto, C- und E-Fahrer aus dem Raume St. Anton bis Pettneu, Entlohnung ca. S 8.000. – bis S 9.000. – netto; Werkmeister oder KFZ-Mechaniker, Entlohnung nach Vereinbarung; Verkäuferin selbständige Kraft ab Jänner 1982, Entlohnung nach KV im Probemonat; Verkäuferinnen gelernt und ungelern für die Wintersaison; Verkäuferin gelernt für Textilabteilung ab 1.1.1982; Friseurin, Entlohnung nach Vereinbarung.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck meldet noch offene Lehrstellen für folgende Berufe:

Tapezierer, Bäcker, Hotel- und Gaststättenassistent, Kellner, Koch, Rauchfangkehrer;

## Erfolgreiches Jahr für den Bezirkslehrerchor



Der Bezirkslehrerchor bei einer Probe in der Landecker Pfarrkirche.

Im Bezirk Landeck gibt es seit drei Jahren einen Lehrerchor, dessen Klang bereits über die Bezirksgrenze hinausgedrungen ist. Der größte Erfolg in der bisherigen Vereinsgeschichte war der Auftritt bei der Jubiläumsfeier des Katholischen Tiroler Lehrervereins in Innsbruck. Auch bei vielen anderen Anlässen konnte man sich von dem beachtlichen Niveau dieses jungen Chores überzeugen. Das Rückgrat dieses Erfolgs ist der konstant gute Probenbesuch der 38 Mitglieder; die Motivation hierfür dürfte Chorleiter Bruno Öttl liefern, der durch gediegene Werkauswahl und seine Art, die Leute anzusprechen, für die Chorarbeit zu begeistern versteht. Zudem wird im Chor keine „Politik“ irgendwelcher Art betrieben. Öttl zum Gemeindeblatt: „Wir sind eine singende Gemeinschaft und sonst nichts, und solange ich vorne stehe, stehe ich hinter jedem Chormitglied.“

Obmann ist seit einem Jahr Hauptschullehrer Alfred Wolf aus Zams.

„Geburtshelferin“ für den jungen Verein war die Personalvertretung unter Obmann Reinhard Wachtler. Viele Jahre vorher war immer wieder die Forderung nach einem Lehrerchor laut geworden, und zwar regelmäßig nach der Beerdigung eines Kollegen, einer Kollegin. Das „Ach könntest Du...“-Lied, kurz vorher etwas geprobt, wollte vielen denn doch nicht mehr so recht ins Ohr. - Kurz und gut: die „Ach-könntest-Du-Zeiten“ sind vorbei, und die Lehrer-Veranstaltungen haben mit dem Bezirkslehrerchor eine würdige „musikalische Umrahmung“, wie man oft sagt.

Und wenn viele aus dem übrigen Tirol jetzt in unseren Bezirk „herspitzen“- nicht weil wir so fölsafescht sein, sondern weil hier gut gesungen wird-, so kann man darauf schon ein bißchen stolz sein. O.P.

## Die Stephanusreliquie der Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus in Ischgl

Wer am 26. Dezember die Ischgl Pfarrkirche betritt, kann auf der Mensa des sogenannten Kathreinaltares (Der Ischgl Handelsmann Bernhard Kathrein spendete den Altar im Jahre 1757.) an der rechten Langhauswand der Kirche, eine der ehrwürdigsten Reliquien, die das Land Tirol besitzt, bewundern.

Das Ischgl Gotteshaus beherbergt nämlich ein schweres Silberreliquiar in Form einer linken Hand mit einem Armknochen des heiligen Erzmärtyrers Stephanus, das aus dem Kloster Prüm in der Eifel (bei Trier) stammt.

Dem Zufall ist es zu verdanken, daß diese Reliquie von hochansehnlicher Herkunft ins entlegene Paznaun gelangte. Als die französische Revolutionsarmee im Jahre 1794 im Rheinland einrückte, wurde der silberne Reliquienarm, weil man befürchtete, er könnte wegen seiner kostba-

ren Fassung von den wilden Revolutionsmännern gestohlen werden, Anton Moritz aus Ischgl, einem Handelsmann in Frankreich, unter der Bedingung geschenkt, daß er sie einer „überehrenschen Kirche“ (Ecclesia transrhena) geben werden. Moritz brachte die wertvolle Reliquie in seinen Geburtsort Ischgl und machte sie dort der Pfarrkirche zum Geschenk. Beide Schenkungen sind urkundlich belegt.

Papst Leo III. (795-816) soll im Jahre 799, als er sich auf der Flucht vor seinen Feinden an den Hof Karls des Großen begeben hatte, diese Reliquie dem Kaiser geschenkt haben. Der Papst kannte die Vorliebe des Kaisers für solche Erinnerungstücke. Karl der Große (Kaiser von 768 bis 814) war eifrig bedacht, die schon von seinem Vater Pippin gesammelten Reliquien zu vermehren. In Berichten über den Aachener Heiltumsschatz wird die Armreliquie des heiligen Stephanus wiederholt erwähnt.

Als sich Kaiser Karls Enkel Lothar I. (Kaiser von 817 bis 850) vor seinem Tode (855) in die karo-

lingische Hausstiftung Prüm zurückzog, brachte er die Stephanusreliquie als Geschenk mit.

In der Renaissancezeit (um 1600) verwarhte ein Goldschmied den 22 Zentimeter langen, abgegriffenen Knochen - er trägt die Spuren vielhundertjähriger Verehrung an sich in einer 43 Zentimeter langen und 1,2 Kilogramm schweren Hand aus reinem Silber.

Am 15. Oktober 1956 wurde der Stephanusarm zur Untersuchung nach Innsbruck in die Apostolische Administration gebracht und dort einem geladenen Kriese hoher Geistlicher und namhafter Wissenschaftler vorgelegt. Die Untersuchungen am Knochen ergaben, daß es sich um die rechte Speiche eines etwa 25jährigen Mannes handle. Der Knochen entstamme einem Erdbeigräbnis und könne Jahrtausende alt sein:

Mit der C-14 Methode ließe sich aus dem radioaktiven Verhalten der Knochenkohle das Alter mit einer Fehlergrenze von 50 Jahren vorher und nachher berechnen. Doch dazu müßte der größte Teil des Knochens geopfert werden. Aus Gründen der Pietät kommt aber ein solches Verfahren nicht in Frage.

Josef Walser

Literatur:

1. Tinkhauser G. - Rapp L., Topographisch historische - statistische Landesbeschreibung der Diözese Brixen, Bd. 4, Brixen 1889, S. 227;
2. Hochenegg Hans, Die St. - Stephanus-Reliquie in Ischgl, Schlern-Schriften 167, Innsbruck 1962, S. 17 ff

## Adventfeier des Tiroler Seniorenbundes

Am Dienstag, dem 15. Dezember, war im vollbesetzten Saal des Hotels „Wienerwald“ die diesjährige Adventfeier der Senioren. Viel Mühe und Vorarbeit war nötig, um einen so feierlichen Rahmen zu schaffen.

Bürgermeister Braun - Vizebürgermeister Spieß - LA Mag. Leitl - Herr Pfarrer Gasser von Perjen und Frau Unterhuber waren als Ehrengäste gekommen.

Bei Kerzenschein sprach Obmann Layda nette, einleitende Worte, gab einen kurzen Überblick über die Tätigkeit des vergangenen Jahres und gedachte derer, die in die Ewigkeit berufen wurden.

Das Duo Kleinheinz spielte Adventweisen, die alle begeistert mitsangen.

Dann sprach Pfarrer Hermann und brachte allen nahe, wie Leid und Kummer, gar nicht weit weg von uns, arme Menschen plagen.

Herr Scherl brachte dann in netter Weise alle in Stimmung, gemischt mit Humor und Frohsinnwacker unterstützt von Pater Hermann; Mundartgedichte las Frau Kraxner vor.

Dann schmausten wir knusprige Brathendln mit Zulagen und der Rotwein funkelte in Gläsern. Spannung kam auf: In Körben verkaufte man Lose! Nette Preise - schön verpackt, ergötzen die Herzen. Dank gebührt vor allem Herrn Lajda und Herrn Scherl, und allen, die tatkräftig mithalfen.

Das alles ist Ansporn für unser Devise: Im Herbst, da blühen die Rosen, im Herbst, da reift der Wein, drum kann man auch mit siebzig, noch froh u. heiter sein.

K. Knöflach

## Jahresrückblick der Sektion Landeck des ÖAV

Bei der Hauptversammlung 1981 konnte Robert Schrott als 1. Vorsitzender der Sektion Landeck des Österreichischen Alpenvereins einen umfangreichen Tätigkeitsbericht der Sektion vorlegen. Die Schwerpunkte daraus seien im folgenden kurz dargestellt.

### Mitgliederbewegung

Derzeitiger Stand ist 826 Mitglieder. 1981 erfolgten erfreulicherweise 90 Neubeauftritte. Zwei Mitglieder haben ihren Austritt erklärt, zwei Mitglieder (Dunger Max und Michels Hans) verstarben.

### Jugendgruppen

Die AV-Jugend führte in diesem Jahr 20 Touren in der näheren Umgebung durch. 250 Jugendliche nahmen daran teil. Höhepunkt war zweifellos der von Ingomar Öhler organisierte Kletterkurs im Steinseegebiet. Die bergsteigerische Leitung hatte dabei Bergführer Toni Schranz inne. Außer verschiedenen Touren wurden auch 30 Heimabende, teilweise mit Diavorträgen, abgewickelt. Die gute Betreuung der Jugendlichen spiegelt sich vor allem in der großen Zahl der Neuaufnahmen wider. Damit ist eine sehr gute Basis für die Zukunft der Sektion Landeck geschaffen worden.

### Steinsehütte

Trotz regnerischen Sommers konnten die Nächtigungen um ca. 20% gesteigert werden. Dazu kommen noch mehr als 500 Tagesbesucher. Für das Winterraumhüttchen, das vorläufig noch

seinen Dienst tun muß, wurden neue Matratzen besorgt. Für die Sanierung des Hüttchens stellte die Gedingstatt unentgeltlich 15 qm Grund und Kanthölzer zur Verfügung. Hubert Tiefenbrunn transportierte diese nach Alfuz, von wo sie ein Hubschrauber zur Hütte brachte.

Die im vergangenen Jahr sanierte Klärgrube funktioniert nun bestens, die Quelfassung muß noch einmal überprüft werden. Ebenfalls muß in nächster Zeit das Hüttendach gestrichen werden. Alfred Siegele reparierte auf der Hütte unentgeltlich den Seilbahnmotor. Besonders erfreulich war der Besuch von Herrn Ing. E. Ehm vom ÖAV am 11.9. auf der Hütte, wo Gespräche wegen des geplanten Umbaus geführt wurden.

### Tourenbericht und Hochtourengruppe

Die Hochtourengruppe der Sektion Landeck verzeichnete wieder eine rege Tätigkeit:

Kränzchen, ein Langlaufrennen, eine Rodelpartie und das alljährliche Figlrennen um den Steinseeepokal.

Gemeinschaftstouren führten ins Jamtal und ins Sellagebiet. Die Ostertour fand im Steinseegebiet statt.

Von 27 Mitgliedern und 3 Anwärtern wurden insgesamt 345 Touren und Gipfelbesteigungen durchgeführt: 74 Touren im III. und IV. Grad, 29 Touren im V. und VI. Grad.

Besonders erwähnenswert sind die Durchsteigungen der Ortler-NW, der Eigernordwand und die Teilnahme eines Mitgliedes an der Makalu-Expedition 1981.

Hans Ostertag, Rudi Gröbner; Gerätewarte: Karl Schwarz und Thomas Böhm; Dunkelkammer, Wolfgang Böck.

red.



Bischof Dr. Reinhold Stecher ernannte zu Weihnachten den Pfarrer von Hochgallmigg, Alois Juen, in Würdigung seiner Verdienste zum Bischöflichen Geistlichen Rat (Consiliarius). Wir gratulieren herzlich!

### Mathilde Köchle 50

Frau Mathilde Köchle, die seit nunmehr fast drei Jahren der Österreichischen Frauenbewegung von Zams vorsteht, wird am 31. Dezember 50 Jahre alt.

Ihr sind so beliebte Einrichtungen wie die Senioren-Nachmittage und Soziale Sprechtagge ebenso zu verdanken wie alljährlich einige Ausflüge und Theaterbesuche, die aus dem Leben von Zams nicht mehr wegzudenken sind.



Durch Einsatz und Initiative schuf Frau Köchle in der Ö.F.B. eine allgemein anerkannte und beliebte Einrichtung.

Wir hoffen, daß Frau Mathilde Köchle auch weiterhin so viel Schaffenskraft wie bisher in den Dienst der Ö.F.B. stellen wird und gratulieren herzlich.

### Seniorenbund Landeck

Im Namen aller Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes möchte ich den beiden „Chefs“ Leopold Lajda und Karl Scherl sowie den Mitarbeitern für den gemütlichen, frohen Adventnachmittag ein herzliches Dankeschön sagen, und ihnen alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin viel Tatendrang im Jahre 1982 wünschen. Gebe Gott, daß wir alle auch im nächsten Jahr wieder gesund und wohlaf in so froher Gemeinschaft beisammen sein können.

Marianne G.

## Aus der 22. Jahreshauptversammlung des Kameraklubs Landeck

Zu Beginn seines Berichtes wies der Obmann des Kameraklubs Landeck, Emanuel Kirschner, darauf hin, daß man mit der 22. Jahreshauptversammlung ein Jubiläum feiere: seit 10 Jahren ist der Klub Gast im „Bierkeller“. Kirschner bedankte sich bei Frau Heidenberger und „der Resi“ für die Gastfreundschaft und überreichte einen Blumenstrauß.

Wie im Leben Freud und Leid nahe beisammen liegen, so ist es auch bei einem Verein. So mußte der Kameraklub von einem langjährigen, treuen Mitglied Abschied nehmen, Herrn Franz Kogoj, der im November dieses Jahres im Alter von 61 Jahren starb.

Der Obmann sprach „von einem fast erfüllten Jahresprogramm und einer großen Öffentlichkeitsarbeit“.

Bei den Landesmeisterschaften konnte Ossi Krismer in allen Sparten sehr gute Plazierungen erreichen, so dritte Ränge in der Farbfotografie und in der Kombination. Von den österr. Meisterschaften brachte er eine Bronzemedaille mit nach Hause. Der Leiter der Sektion Foto, Thomas Böhm, muß beruflicher Veränderung wegen diese Funktion abgeben. Der Obmann dankte ihm für seinen Einsatz.

In bezug auf die Dunkelkammer steht für das kommende Jahr eine Veränderung bevor, da die Hauptschule Landeck den Raum für ein Archiv benötigt. In nächster Zeit wird es sich entscheiden, welchen Raum der Klub dafür bekommt.

Ein klubinterner Filmwettbewerb brachte folgende Ergebnisse: Walter Steiner errang Gold für seinen Film „Die Schnapsbrennerei“, Silber für „Die Straßen“ von Rudi Gröbner, Bronze für „Ein Riese fällt“ von Alfred Pöll und „Ein Wald muß sterben“ von Emanuel Kirschner. Die Bewertung wurde von Mitgliedern des Filmklubs Reutte vorgenommen.

15 Klubabende wurden durchgeführt; am 21. November gab es einen Filmabend in der Aula des Gymnasiums, der ein großer Erfolg war. Für die Gestaltung dieses Abends dankte Kirschner den Mitgliedern Walter Steiner, Karl Schwarz, Helmuth Fink, Norbert Falch, Rudi Matt und Hans Werner Grafl. Der Reinerlös von 8000 S wurde der Lebenshilfe überwiesen.

Für 22jährige ununterbrochene Tätigkeit im Klub wurde an OR Dipl.-Ing. Ernst Strizel und Hans Werner Grafl das Goldene Ehrenzeichen vergeben. Das Silberne Ehrenzeichen erhielt Kurt Hammerle, dem der Obmann auch für den Blumenschmuck bei Veranstaltungen des Klubs dankte. Für die Gestaltung des Schaukastens wurde Anni Vorhofer der Dank ausgesprochen. Die Wahl des Ausschusses brachte folgendes Ergebnis:

Obmann und Sektionsleiter Film: Emanuel Kirschner; Obmann-Stellv. und Sektionsleiter Foto: Ludwig Ruetz; Schriftführer: Heinrich Lechleitner; Kassier Helmut Fink; Fachberater: Walter Steiner, Norbert Falch (Film) und Ossi Krismer, Helmut Geiger (Foto); Beisitzer: Ing.

## BRG Landeck: Nachbarliche Hilfe



Zottele, Hagenauer, Mangott, Mair, Wolf (von links)

Kürzlich gab es in der Lebenshilfe Landeck einen gutnachbarlichen Besuch: die Vertreter der Schülerschaft, Susi Hagenauer und Helmut Mangott, fanden sich mit dem Direktor der Schule, Herrn Hofrat Josef Mair, mit einer Spende von 7000 S ein. Durch einen Rundgang wurde den Besuchern vor Augen geführt, wie sehr die Werkstätte unter Platzmangel leidet. In einem anschließenden Gespräch sagte Dir. Wolf, er freue sich darüber, daß sich so viele junge Menschen für die Lebenshilfe interessierten. Die anfängliche Besorgnis, so HR Dir. Mair, die unmittelbare

Nähe von Lebenshilfe und Gymnasium könnte „nicht gut gehen“, habe sich als unbegründet erwiesen. Werkstättenleiter Zottele bedauerte es, daß diese Nachbarschaft, die eine permanente erzieherische Wirkung ausübe, mit der Übersiedlung der Lebenshilfe nach Perfuchs bald zu Ende geht.

Schülersprecher Helmut Mangott zeigte sich überrascht darüber, was in der Werkstätte geleistet werde. Das Umdenken in der Bevölkerung müsse weitergehen.

red.

## Serfauser Senioren: Wer „bestraft“ wird, hilft

Drei Frauen und neuen Männer bilden in Serfaus seit einiger Zeit eine gesellige Runde, die in

einem Raum des Geschäftes der Frau Isolde Patscheider Unterkunft gefunden hat. Und damit



alles eine Ordnung hat, gibt es einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten: Jörg Johann und Westreicher Alfons.

Wenn ein Neugieriger in ihre „gute Stube“ bei Frau Patscheider schaut, muß er „brennen“; wenn ein Mitglied a schiachs Wort sagt, ebenfalls. Ich weiß nicht, schauen so viele hinein oder wird so viel schiach gredet: jedenfalls füllt sich die Kassa ganz nett an. Mit diesem Geld werden dann Ausflüge finanziert. Letztes Jahr waren es gar zwei. Einmal wallfahrten die Serfauser Senioren nach Kronburg, und von da aus ließen sie der Lebenshilfe einen Gruß und eine Einladung zukommen, sie einmal zu besuchen. Und so kam es, daß vor einiger Zeit Vizepräsident Alfons Westreicher (der Präsident war verhindert), assistiert von Franz Tschuggmall, Gebhard Geiger, Alois Geiger und Toni Sagmeister an die Lebenshilfeleute Wolf und Zottele einen Betrag von 4000 S überreichte. Ideen haben sie schon, die Serfauser Senioren: die bringen es glatt so weit, daß man als frommer Mensch wünscht, es möge viel schiach gredet werden. Fast hätte ich es vergessen: „Zwischenmenschliches“ Angreifen (oder wie man sagen soll) kostet 10 Schilling.

red.

## 1. Nachtlanglauf in Prutz

Am 6. Jänner 1982 veranstaltet der FVV Prutz den 1. Dreikönigsnachtlanglauf. Ehrenschutz: Vizebürgermeister Dominikus Heiss und Fremdenverkehrsobmann Ernst Heidegger

Die Loipe wird mittels Fackeln ausgeleuchtet. Start um 19 Uhr beim Sauerbrunnen, Streckenlänge: 5 km Herren, 3,5 km alle Damenklassen sowie Herrenjugend 1 und AK3; Klasseneinteilung: Damen: Jugend - Damen 2, Herren: Jugend 1 - AK 3; Bei zu geringer Beteiligung (mind. 5 Personen) werden die Klassen entsprechend zusammengelegt.

Nennungen an der Sparkasse Prutz. Tel. 05472/6665; Nennungsschluß am 5. Jänner 82 um 17 Uhr; Nachnennungen am 6. Jänner 82 am Start möglich; Startnummernausgabe ab 17 Uhr am Start. Nenngeld S 60.-, bei Nachnennung S 100.-; Die Preisverteilung findet nach dem Rennen um ca. 21 Uhr statt. Die Veranstaltung ist bezirks- und vereinsoffen. Training ab 5. Jänner 82 möglich. Auskünfte erteilt Jaksch Hans, Tel. 05472/6633; Auf Ihre Beteiligung freut sich der SV Prutz.

## Kinderschikurs 1982

vom 2.1. - 6.1.1982

täglich von 10-12 Uhr und  
14-16 Uhr

Anmeldung u. Treffpunkt:

**Schischulbüro**

Venetseilbahn-Talstation

**Einschreibung** ab 1.1.1982

Telefon 2665

## 1. Hausfrauenkurs

ab Mitte Jänner

## Widersprüchliche Sozialzyklika

Beim letzten Polit - Stammtisch der JG in der SPÖ Landeck referierte der Ministersekretär von Herbert Salcher, Gerhard Steger über das neue päpstliche Rundschreiben von Papst Johannes Paul II. „laborem exercens“.

Die „menschliche Arbeit“, die Grundlage und der Ausgangspunkt der neuen Sozialzyklika, ist für den Papst Mittel zur Selbstverwirklichung des Menschen: „Die Arbeit ist ein Gut für den Menschen - für sein Menschsein -, weil er durch die Arbeit nicht nur die Natur umwandelt und seinen Bedürfnissen anpaßt, sondern auch sich selbst als Mensch verwirklicht, ja gewissermaßen „mehr Mensch wird.“ (Seite 37)

Diese Aussagen und Überlegungen des Papstes lassen leicht gedankliche Querverbindungen zur Marx'schen Anthropologie herstellen. Auch in der katholischen Soziallehre gibt es Strömungen, die nicht unbedingt einen Widerspruch zwischen Marxismus und Christentum erkennen lassen. Der Generaloberst der Jesuiten Pedro Arupe vertrat die Ansicht, daß unter gewissen Voraussetzungen Elemente des Marxismus durchaus akzeptabel seien. Nell Bräuning formulierte es so: Wir stehen auf den Schultern von Karl Marx.

Neben den zwei grundlegenden Postulaten - die Wirtschaft hat dem Menschen zu dienen (nicht umgekehrt!), dabei genießt die Arbeit Vorrang vor dem Kapital - kommt noch die grundlegende Neuerung hinzu, die Arbeitswertlehre. Das besagt, daß alle Güter letztlich von der Arbeit (und nicht vom Kapital!) geschaffen werden. Dazu in der Enzyklika: „So ist alles, was zur Arbeit dient, alles, was beim heutigen Stand der Technik ihr immer vollkommeneres „Werkzeug“ darstellt, eine Frucht der Arbeit.“ (Seite 48) Dadurch werden nicht nur der „linke Flügel“ in der katholischen Kirche gestützt, (katholische Arbeiterjugend) sondern auch der Kampf gegen die Ausbeutung auf dem Gebiet der Löhne, der Arbeitsbedingungen und der Vorsorge für die arbeitenden Menschen sowie die Leistungen der sozialistischen Arbeiterbewegung endlich entsprechend anerkannt und gewürdigt.

Trotz den positiven Ansätzen, die zum Großteil schon seit langem Bestandteil der katholischen Soziallehre sind, ist diese Enzyklika in ihrer Gesamtheit widersprüchlich. So wird unter dem Begriff „Kapital“ die „Gesamtheit der Produktionsmittel“ verstanden (Seite 48), Mißverständlich ist die Verwendung des Begriffes „Kapital“ für die Summe der Produktionsmittel, weil „Kapital“ in seiner historischen Bedeutung gerade für die Produktionsmittel und kapitalistischen Bedingungen zu gebrauchen ist. So läßt sich die Behauptung, Kapital und Arbeit seien aufeinander angewiesen, auch gebrauchen, daß Arbeitskraft und die unter kapitalistischen Bedingungen existierenden Produktionsmittel aufeinander angewiesen sind. Ebenso verhält es sich mit dem Begriff „Kapitalismus“, unter dem jede Gesellschaftsordnung verstanden wird, in der der Mensch als bloßes Werkzeug behandelt (wird), während er um seiner selbst willen unabhängig von der Arbeit, die er tut als deren verursachendes Subjekt . . . behandelt werden sollte.“ (Seite 27) Unter den päpstlichen Kapitalismusbegriff würden feudale genauso wie „real sozialistische“ Wirtschaftsordnungen fallen. Begriffe, denen

eine scharfe Eingrenzung und ein historisch gewachsener Bedeutungsgehalt fehlen, sind leere Hüllen, die niemand dienen und von allen gefüllt werden wollen.

Unschärf sind auch die Aussagen zum Klassenkampf. Der Papst stellt einen „realen Konflikt“ zwischen Arbeit und Kapital fest, bedauert aber, daß daraus ein „programmierter Klassenkampf“ geworden ist. Hier zeigt sich eine deutlich rückschrittliche Argumentationsweise, die zwar die Rechte der Arbeiter anerkennen will, aber der Anspruch der Unternehmer auf Profit genauso Bestand haben muß, wie der Anspruch der/die Arbeiter/innen auf humane Arbeitsbedingungen und angemessene Beteiligung an den Produkten ihrer Arbeit. Diese wattierten Gegensätze, die letztlich optische Täuschungen sind, nehmen in der „Theologie der Befreiung“ Lateinamerikas scharfe von den Lebensbedingungen vorgezeichnete Konturen an. Dort ist es kein Hirngespinnst linker Agenten, sondern täglich zu erfahrender Kampf von Ausbeutern und Ausgebeuteten.

Der Papst spricht auch von Notwendigkeiten von Veränderungen ohne den Weg vorzuzeichnen. Er sieht lediglich die katholische Soziallehre als den dritten Weg zwischen Kapitalismus und „Kollektivismus“. Während sich dieser Weg „radikal vom Programm des Kollektivismus, das vom Marxismus proklamiert“ worden ist, distanziert, so unterscheidet sich dieser Weg „zugleich vom Programm des Kapitalismus . . .“

Daneben setzt sich der Papst für die sozialen Wohlfahrtseinrichtungen, für einen möglichst kostenlosen Gesundheitsdienst, für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, für humane Arbeitsbedingungen, gegen die Umweltverschmutzung und gegen die Kriegsgefahr ein. Die Frau soll und darf zwar . . . , aber doch vor allem die Kinder erziehen.

Für die Rechte der Gastarbeiter als Bevölkerungsgruppe wird eine engagierte Stellung genommen, eine Ursachenanalyse fehlt. Auf die Probleme der Dritten Welt-Länder wird kaum eingegangen, alles in allem ist diese Sozialzyklika zu sehr auf Europa zugeschnitten. So meinte Gerhard Steger abschließend, daß die Kirche zu sehr mit dem erhobenen Zeigefinger arbeite, anstatt eine genaue Analyse der Gegebenheiten vorzunehmen.

Sicher enthält diese Enzyklika auch Anregungen und Gedanken, von denen mancher Sozialist noch manches lernen könnte. Sicher sei sie ein beachtenswerter Beitrag zu sozialen Fragen, sicher stehe sie sozialdemokratischem Gedankengut näher als konservativem, sicher sei sie in mancher Hinsicht eine Hilfe für jene, die innerkirchlich ob ihrer „Linkslastigkeit“ Probleme haben. Letzten Endes sei die Enzyklika kein Ersatz für eine Gesellschaftsanalyse, wie sie in sozialistischen Kreisen hochgehalten wird, führte Steger in seinen Schlußgedanken aus.

franz haselwanter

**Redaktionsschluß für das  
Gemeindeblatt Nr. 1/1982  
ist am Montag, 4. Jänner  
1982.**

## informa

Informationen zum Nachdenken, Umdenken, Neudenken

## Frieden

Jeremia 8, 11: «Friede! Friede!  
Und ist doch kein Friede!»

Vor einigen Wochen marschierten fast 300.000 Deutsche durch Bonn, in der bis jetzt größten Demonstration der Bundesrepublik Deutschland. Studenten, Lehrer, Ärzte, Schüler, Angestellte und Arbeiter wollen den Friedensmarsch vertreten. Sie alle wollen den Frieden erhalten, indem sie den Krieg vermeiden. Werden sie diesen Frieden halten können?

Vielleicht können wir die Katastrophe eines Krieges noch etwas vor uns herschieben, aber die Geschichte der Menschheit zeigt uns, daß wir trotz unserer Ausbildung, Wissenschaft und Technik das Miteinander-auskommen nicht gelernt haben.

Wie können wir erwarten, mit Russen und Chinesen in Frieden leben zu können, wenn wir noch Streit mit den eigenen Eltern haben, wenn Mann und Frau sich bis zur Weißglut beschimpfen?

Unser Nachbar ist uns nicht so unterschiedlich und doch schaffen wir es oft nicht, mit ihm auszukommen.

Streitsucht, Krieg, Eigensinnigkeit, Lieblosigkeit kommen aus dem Herzen des Menschen. Solange das Böse in uns bleibt, werden wir uns gegenseitig bekämpfen.

Jesaja 57, 20-21: «Aber die Gottlosen sind wie das ungestüme Meer, das nicht still sein kann und dessen Wellen Schlamm und Unrat auswerfen. Die Gottlosen haben keinen Frieden, spricht mein Gott!» So schätzt Gott die Chancen für einen menschlichen Frieden ein!

Wirtschaftliche Entwicklung, Verhandlungen, Verträge, kultureller Fortschritt - Mittel zum Frieden???

Die Erfahrungen der Vergangenheit verbieten uns, so schwachen Mitteln zu trauen. Unser Streit miteinander ist eine Auswirkung unseres Streites mit Gott. Solange wir keinen Frieden mit Gott haben, werden wir miteinander kämpfen! Der Friedensstifter Jesus Christus ist gekommen, um dieser Welt Frieden anzubieten: «Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!» (Luk. 2, 14)

Er schafft Frieden, indem er auf unsere Einladung in unser Herz hineinkommt, dieses Herz verändert, unsere Schuld und Sünde vergibt und uns Gemeinschaft mit Gott selbst ermöglicht. Unsere Waffen, unsere Diplomaten oder Verträge werden niemals dauernden Frieden schaffen, aber der Friedensfürst Jesus kann sogar schon heute in Dein Herz den ewigen Frieden bringen!

Vertraue Ihm! Diese Weihnachtszeit könnte zum ersten Mal wahre Bedeutung in Deinem Leben annehmen, wenn Du die größte Gabe, die je geschenkt worden ist - nämlich Jesus Christus - annehmen würdest!

Christliche Gemeinde · Riefeng. 14 · Landeck



# PROGRAMM

1. Folge vom  
3. 1. bis  
9. 1. 1982

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.  
TV

Schweiz.  
TV

## Auf einen Blick

Dienstag, 5. Jän., 20.15

FS 2



### LAWRENCE VON ARABIEN

Einer der größten Welterfolge der Nachkriegsfilme war „Lawrence von Arabien“. Ein Film, der seinen Hauptdarsteller, den damals noch völlig unbekannteren Iren Peter O'Toole, mit einem Schlage berühmt machte. Auch begann mit „Lawrence von Arabien“ für den zuvor international noch unentdeckten Ägypter Omar Sharif seine weltweite Karriere. – Kairo 1916. – Das Oberkommando der britischen Armee versucht mit allen Mitteln, die Stämme der Araber zu einem Aufstand gegen die mit den Deutschen und Österreichern verbündeten Türken anzustiften. Zur Schlüsselfigur wird dabei in unzähligen Geheimaufträgen und entbehrensreichen Abenteuern in den Weiten der arabischen Wüste der junge englische Offizier T. E. Lawrence.

## TV-Höhepunkte der Woche

Mittwoch, 6. Jän., 14.55 FS 1



### DAS WIRTSHAUS IM SPESSART

Räuber Geschichte frei nach Wilhelm Hauff. In diesem wirklich sehr gut gelungenen alten Spielfilm, der zuletzt 1976 gesendet wurde, wirken mit: Liselotte Pulver, Carlos Thompson, Helmuth Lohner, Günther Lüders, Wolfgang Neuss und viele andere. Regie führte der bekannte Regisseur Kurt Hoffmann. Der Film wurde 1957 in Deutschland gedreht.

Donnerstag, 7. Jän., 20.15 FS 2

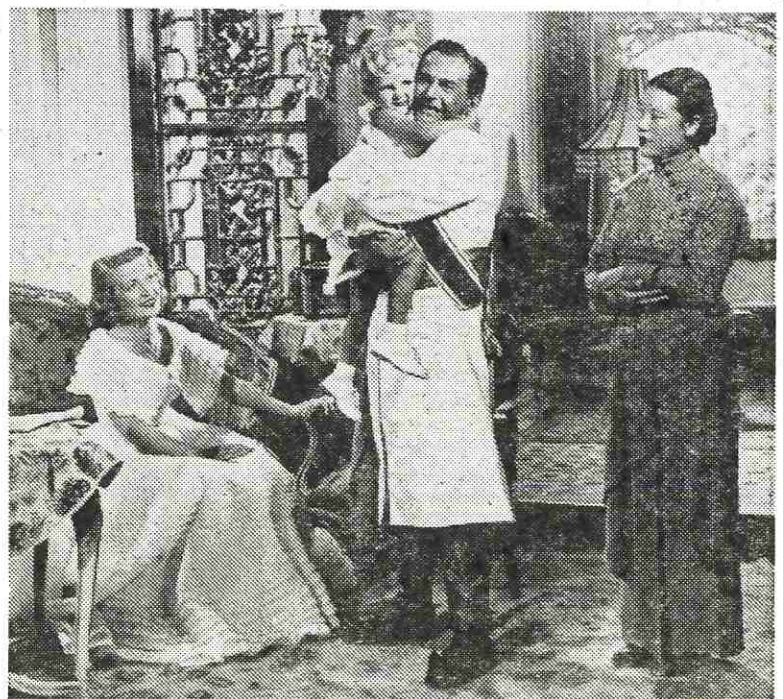


### LIEDER GEHEN UM DIE WELT

Die Lieder, die aus dem deutschsprachigen Raum in die Welt gingen, sind in 90 Minuten kaum unterzubringen. Allein der Österreich-Anteil läßt schon die Vielfalt ahnen: Schubert, Gruber, Beethoven, Mozart, die Strauß-Dynastie, Robert Stolz, Nico Dostal, Bruno Granichstaedten, Ralph Benatzki usw. Anton Karas wird in der Sendung wieder seinen großen Welthit spielen – das „Harry-Lime-Thema“. Selbstverständlich wird Österreichs Welt-Hit-Macher Nummer eins der Gegenwart ausgiebig vertreten sein: Udo Jürgens. Weiter wirken mit: Hildegard Knef, Michael Schanze, Roland Kaiser, Jean Claude Borelli, Wolfgang Sauer, Lena Valaitis.

Samstag, 9. Jän., 15.15

FS 1



### DAS LAND DES LÄCHELNS

Spielfilm nach der gleichnamigen Operette. – Trotz seiner Liebe zu Lissy und zu seiner Tochter kann sich Prinz Sou auf die Dauer gegen die Pläne Tschangs und gegen den Widerstand des Staatsrates nicht durchsetzen und die Heirat mit einer einheimischen Prinzessin nicht verweigern. Es wirken mit: Marta Eggerth, Jan Kiepura, Paul Hörbiger, Walter Müller und andere. Regie führte Hans Deppe.

# ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

## Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Salzburg
- 8.00 Nachrichten
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.00 Nachrichten
- 9.05 „Guglhupf“
- 9.35 Ö 1 am Sonntag
- 9.45 Das Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Aus Burg und Opbr
- 11.15 ORF-Stereokonzert
- 13.00 Nachrichten
- 13.10 Quodlibet

- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman
- 14.30 „Auf den Spuren der Archäologen“ (16)
- 15.00 Im Rampenlicht
- 15.45 Der Schalldämpfer Von und mit Axel Corti
- 16.00 Lieben Sie Klassik?
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.00 Nachrichten
- 18.05 Diagonal
- 20.00 Orff-Abend
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Neue Musik im Gespräch
- 23.05 Barockkonzert
- 24.00 Sendeschluß

## SONNTAG, 3. JÄNNER

### Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
- 6.35 Orgelmusik
- 8.15 Was gibt es Neues?
- 9.00 Evangelischer Gottesdienst
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Gast: Guido Wieland
- 10.30 Die Funkerzählung
- 11.00 Frühschoppen aus Tirol

- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 „Die Insel.“ Hörspiel
- 17.00 Nachrichten
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 20.00 Nachrichten
- 20.05 „Wenn der Herrgott net will...“
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 22.00 Nachrichten
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

## Österreich 3

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 8.30 Gspelcantate
- 9.05 Dschi Dschei Wischers Dampfradio
- 10.05 Die Drei
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.05 Hitpanorama
- 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
- 12.55 Skiweltcuprennen der Damen, Marburg

- 14.05 Intersport-Springertournee Innsbruck
- 15.05 Kopf-Hörer
- 16.05 Radio Holiday
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Sport und Musik
- 18.05 Country Music
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 Ö-3-Hitparade
- 21.05 Funk-Verbindung
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Radioshow
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpreß
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

## MONTAG, 4. JÄNNER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Wort
- 9.30 Böhmisches Harmoniemusik
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Für Freunde alter Musik
- 17.10 Kultur aktuell
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Unterhaltung am Montagabend
- 19.30 Aus internationalen Konzertsälen
- 21.15 Concert-Erinnerungen
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Lieben Sie Klassik?
- 23.15 Nachtkonzert
- 24.00 Sendeschluß

- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Alpenländische Musikantenparade
- 17.52 „Bildnis eines Dichters“
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 „Der betrogene Betrüger“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 „Die Insel.“ Hörspiel
- 21.05 Lokalprogramme
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 Gerhard Bronner
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.55 Skiweltcuprennen der Damen, Marburg
- 14.30 Die 70er
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Besuch am Montag
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs

## DIENSTAG, 5. JÄNNER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 „Kinder ohne Zukunft“
- 9.30 Böhmisches Harmoniemusik
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Strauß & Co.
- 19.00 Wort
- 19.30 Klaviermusik
- 20.00 „Die Nacht von Sarajewo“, Hörspiel
- 21.00 Literatur-Magazin
- 21.30 Wissen der Zeit
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gäste machen Musikprogramm

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Operettenmelodien
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Musikliste
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Konzert aus dem Schloß Esterházy
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 Erica Vaal
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Die 70er
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpreß
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme

## MITTWOCH, 6. JÄNNER

### Österreich 1

- 7.30 Ökumenische Morgenfeier
- 8.15 „Das Triptychon von den Heiligen Drei Königen“
- 9.05 Ö 1 am Feiertag
- 9.15 „Die Preußen“ (4)
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Matinee
- 13.10 „Das ist klassisch!“
- 14.00 „Opernwerkstatt.“
- 16.00 „Das alte Wien zum neuen Jahr.“
- 17.10 Laienspiel und Amateurtheater
- 18.05 „Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu.“
- 19.05 Weihnachten in der Ukraine
- 20.00 „Evita.“
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Opernkonzert
- 23.10 Musica sacra

- 13.00 Lokalprogramme
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Feiertag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
- 22.00 Nachrichten
- 22.08 Sportrevue

### Österreich 3

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitpanorama
- 12.05 Musik aus dem Trichter
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Intersport-Springertournee, Bischofshofen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Sport und Musik
- 18.05 Musikpanorama
- 19.06 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Gedanken
- 23.00 Nachrichten
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpreß
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

### Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 „Fröhlicher Feiertagsmorgen.“
- 6.35 Orgelmusik
- 8.15 „Drei Könige ziehen dahin.“
- 9.00 „Land des Lächelns.“
- 10.30 Die Funkerzählung
- 11.00 Frühschoppenkonzert
- 12.03 Autofahrer unterwegs

## DONNERSTAG, 7. JÄNNER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Chanson-Feuilleton
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Studio neuer Musik
- 23.00 Nachtkonzert
- 24.00 Sendeschluß

- 17.10 Operettenspielererein
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 „Wigwam“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Von Melodie zu Melodie
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 9.05 Rocking Fifties
- 10.05 Martini-Cocktail
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Die 70er
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpreß

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme

## FREITAG, 8. JÄNNER

### Österreich 1

- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Kulinarium
- 19.00 Forschung in Österreich
- 19.30 Das Orgelporträt
- 20.00 Im Brennpunkt
- 20.45 Politische Manuskripte
- 21.00 Kunst heute
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Dirigenten – Orchester – Solisten
- 23.35 Richard Wagner

- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Lokalprogramme
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Lokalprogramme
- 20.00 Nachrichten
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Operettenkonzert
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 9.05 The Roaring Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Günther Schifter
- 11.05 Hitpanorama
- 11.55 Skiweltcuprennen der Damen, Pfronten
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Ö-3-Playlist
- 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.30 Meine Welle
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs

## SAMSTAG, 9. JÄNNER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hörbilder
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Selbstporträt
- 14.30 „help“ extra
- 15.00 „Das Haydn-Werk“
- 16.05 Ex libris
- 17.10 Technische Rundschau
- 17.20 Chormusik
- 18.05 Memo
- 18.45 Hömbergs Kaleidophon
- 19.00 Klassik auf Wunsch
- 20.00 Das große Welttheater. „Das Haus“.
- 21.25 „Bittere Limonen“
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Phonomuseum

- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Im Namen des Gesetzes
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Samstag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Ihre Nummer, bitte!
- 22.00 Nachrichten
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Lokalprogramme
- 0.05 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 9.05 Rocking Fifties
- 10.05 Vokal – instrumental – international
- 11.05 Hitpanorama
- 11.55 Skiweltcuprennen der Herren, Morzine
- 12.55 Skiweltcuprennen der Damen, Pfronten
- 15.05 Sport und Musik
- 16.30 Rock und Pop in Rot-Weiß-Rot
- 17.11 Evergreen
- 18.05 Das rotweibrote Radio
- 19.06 American Top 30
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Showtime
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpreß
- 1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.10 Das Familienmagazin
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Im Brennpunkt
- 10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren.
- 11.20 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs

FS 1

**SONNTAG**  
3. JÄNNER

FS 2

- 9.55 **Weltcup-Riesentorlauf Damen**  
1. Durchgang – Aus Marburg
- 11.00 **Auftakt**
- 11.15 **ORF-Stereo-Konzert**
- 12.55 **Internationale Vierschanzentournee**  
Aus Innsbruck und
- Weltcup-Riesentorlauf Damen**  
2. Durchgang (Zusammenfassung)
- 15.35 **Drei glorreiche Musketiere**  
Zeichentrick-Version
- 16.45 **Wir blättern im Bilderbuch**
- 17.05 **Zirkus Animo**
- 17.15 **Nils Holgersson**
- 17.40 **Helmi**
- 17.45 **Seniorenclub**  
Gast: Simone Rethel
- 18.30 **Sladka Gora – Der süße Berg**  
Der Lyriker Alois Hergouth
- 19.00 **Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Salzburg**
- 19.25 **Christ in der Zeit**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Der blaue Engel** SW  
Film, 1930
- 21.55 **Marlene Dietrich: Mythos eines Stars**
- 22.30 **Marlene Dietrich in Concert**  
Eine Lady-Gala mit Reminiscenzen

- 14.30 **Der Mann in den Bergen**  
Spielfilm zur gleichnamigen Serie, 1974
- 16.00 **Hallen-Fußballturnier**  
Aus der Wiener Stadthalle
- 17.30 **Neon-Mix**  
Ein musikalischer Fernsehfilm um einen Exmusiker und Werbetexter, der seiner gewohnten Welt den Rücken kehrt



Lance Lumsden spielt einen streßgeplagten Werbemanager

- 18.30 **Okay**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Wochenschau**
- 20.15 **Ringstraßenpalais**  
12. und letzte Folge: „Der Aussteiger“
- 21.45 **Sport**
- 22.00 **Der rosarote Panther kehrt zurück**  
Krimigroteske, 1974  
Mit Peter Sellers, Christopher Plummer, Catherine Schell
- 23.45 **Schlußnachrichten**
- 23.50 **Sendeschluß**

**Marlene Dietrich:**

So FS 1 21.55

**Mythos eines Stars**

Nach dem Filmklassiker „Der blaue Engel“ mit Marlene Dietrich, Emil Jannings, Hans Albers u. a. um 20.15 Uhr folgt anschließend ein Porträt zum 80. Geburtstag der Künstlerin



**Gesund werden und bleiben durch die eigene Körperwärme! Mit REFA-Gesundheitsmatte.**

Millionen Menschen in aller Welt werden jährlich von Rheuma und anderen schmerzhaften Beschwerden befallen.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, daß Rheuma sich zu einer der kostspieligsten und auch gefährlichsten Volkskrankheiten entwickelt hat.

Jedenfalls versucht man mit Medikamenten und mit schwierigen und auch sehr teuren Behandlungsmethoden die rheumatisch bedingte Muskulatur, aber auch alle anderen zu „Verkühlungskrankheiten“ neigenden Organe wieder funktionsfähig zu machen. Medikamente werden oft nicht von jedem vertragen. Eine hilfreiche Möglichkeit, wirksam den Kampf gegen Rheuma, Neuralgien und schmerzhafte Beschwerden aufzunehmen, bietet die REFA-Gesundheitsmatte!

Die REFA-Gesundheitsmatte hat sich bei folgenden Beschwerden bestens bewährt:

Rheumatismus, Nervenschmerzen, Nierenerkrankungen, Schulter-, Arm-, Bandscheiben-, Wirbelsäulenbeschwerden, Migräne, Hexenschuß, chronische Zahnschmerzen, kalte Füße, Gefäßstörungen, Schlaflosigkeit, schlechte Durchblutung. Schon die großen Naturheiler sagten: „Die meisten Krankheiten

können durch Wärme geheilt oder zumindest gelindert werden.“

● Und diese natürliche Wärme spendet die REFA-Gesundheitsmatte.

● In der REFA-Gesundheitsmatte ist eine Reflektionshaut eingearbeitet, die Ihre eigene Körperwärme aufnimmt und in richtiger Dosierung wieder abgibt.

● Die REFA-Gesundheitsmatte ist 190 cm lang, 80 cm breit und federleicht, so daß man sie auf jede Reise und Urlaub mitnehmen kann. Egal ob im Sommer oder Winter, Sie werden die REFA-Gesundheitsmatte nie mehr missen wollen.

● Und so wenden Sie die Gesundheitsmatte an: Sie legen die Gesundheitsmatte einfach auf Ihr Bett, darüber geben Sie Ihr normales Leintuch, und während Sie tief und fest schlafen, nimmt die in der Matte eingearbeitete Reflektionshaut Ihre eigene Körperwärme auf und gibt sie in richtiger Dosierung wieder ab. Sie werden erstaunt sein, wie frisch und munter Sie sich jeden Morgen fühlen werden und Ihre Schmerzen gelindert sind. Sonderpreis von S 650,- inklusive aller Versand- und Portospesen, Lieferzeit zirka 5 Wochen. Die Gesundheitsmatte ist knitterfrei und leicht selbst zu reinigen.



**IHR SONDERGUTSCHEIN**

Kupon ausschneiden und auf Postkarte kleben oder in ein Kuvert stecken. Dann senden an:

**Margit-Versand, Fach 20, 2542 Kottlingbrunn.**

Senden Sie mir \_\_\_\_ Stück REFA-GESUNDHEITSMATTE(N) zum Sonderpreis von 650 S, inklusive aller Versand- und Portospesen.

NAME \_\_\_\_\_

STRASSE \_\_\_\_\_

POSTLEITZAHL \_\_\_\_\_ ORT \_\_\_\_\_

mm

ARD

- 9.30 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
- 10.00 **Abenteuer Afrika**
- 10.45 **Die Sendung mit der Maus**
- 11.15 **Tempo 82**
- 12.00 **Der Internationale Frühschoppen**
- 12.45 **Tagesschau**  
mit Wochenspiegel
- 13.15 **Bei Gott, woanders!**
- 13.45 **Magazin der Woche**  
Eine Regionalschau
- 14.50 **Ein Platz an der Sonne**
- 14.55 **Im Schatten der Eule**
- 15.25 **Die Sturmfahrt der Blue Fin**
- 16.55 **Der Doktor und das liebe Vieh (7)**
- 17.45 **Das Werk**
- 18.33 **Die Sportschau**
- 19.15 **Wir über uns**
- 19.20 **Weltspiegel**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **La Clemenza di Tito**  
Opera seria in zwei Akten
- 22.35 **Die Kriminalpolizei rät**
- 22.40 **100 Meisterwerke**
- 22.50 **Tagesschau**
- 22.55 **Der belächelte Pionier**  
War Gustav Weißkopf der erste Motorflieger der Welt?

ZDF

- 10.00 **Vorschau**  
auf das Programm der kommenden Woche
- 10.30 **ZDF-Matinee**
- 12.45 **Freizeit**
- 13.40 **Religionen**
- 14.10 **Neues aus Uhlenbusch**  
heute
- 14.45 **Danke schön**
- 15.25 **Georges Méliès – Der Zauberer mit der Kamera**
- 16.15 **Internationale Vierschanzentournee**  
Drittes Springen
- 17.02 **Die Sport-Reportage**
- 18.15 **Lou Grant**  
Die Verleumdungsklage
- 18.58 **ZDF – Ihr Programm heute**
- 19.00 **Bonner Perspektiven**
- 19.30 **Stuntmen: Mit dem Tod auf du und du**  
Peter von Zahn berichtet von den Action-Szenen eines Hollywood-Spektakels
- 20.15 **Das Traumschiff**  
Urlaubsgeschichten auf See
- 21.15 **heute Sport am Sonntag Gigi**  
Mit Leslie Caron, Maurice Chevalier

Bayern 3

- 14.25 **Wer ist Scarlet Pimpernel?**
- 16.00 **Sahara**
- 16.45 **Familienjournal**
- 17.30 **Leben unter dem Eis**
- 19.00 **Vater Seidl und sein Sohn**  
anschl. **Der weiße Rausch**  
anschl. **Zwischen Ost und West**
- 22.30 **Dave Allen Special**

Schweiz

- 9.00 **Les Gammas!**
- 9.30 **13x denken**
- 10.00 **Willem de Kooning und das Unerwartete**
- 10.50 **Der Vogel und der Jäger**
- 12.55 **Skispringen**
- 17.00 **Sport aktuell**
- 19.45 **Sonntags-Interview**
- 20.00 **Kostas, der Grieche**  
Australischer Spielfilm, 1979
- 21.30 **Tagesschau**
- 21.40 **Neu im Kino**
- 21.50 **Aturo Benedetti-Michelangeli**  
spielt Ludwig van Beethoven, Sonate op. 26
- 22.20 **Tatsachen und Meinungen**
- 23.05 **Tagesschau**
- 23.10 **Sendeschluß**

**FS 1 MONTAG 4. JÄNNER FS 2 FS 1 DIENSTAG 5. JÄNNER FS 2**

9.00 Fröhenachrichten  
 9.05 Am, dam, des  
 9.30 Häferlgucker  
 Pizza mit pikanter Auflage  
 serviert von Josef Kudin  
 10.00 **Hauptanliegen fördern**  
 Schulversuche und Schulre-  
 form  
 10.30 **Schrammeln** SW  
 Film, 1944  
 Mit Marte Harell, Paul Hörbi-  
 ger, Hans Holt, Hans Moser,  
 Fritz Imhoff, Paula Pfluger,  
 Ingeborg Egger u. a.  
 12.05 Spaß an der Freud  
 12.15 Leben unter dem Eis  
 13.00 Mittagsredaktion  
 14.25 **Vier Schwestern** SW  
 Film, 1933  
 Mit Katherine Hepburn, Joan  
 Bennett u. a.  
 16.15 **Die Weihnachtsstraße**  
**in der Lagune**  
 17.00 Am, dam, des  
 17.30 Lassie  
 „Erinnerungen“ (1. Teil)  
 17.55 **Betthupferl**  
 18.00 **Pferdegeschichten**  
 18.30 **Wir**  
 19.00 **Österreich-Bild**  
 19.30 **Zeit im Bild**  
 20.15 **Sport am Montag**  
 21.05 **Kaz & Co.**  
 „Einspruch, Euer Ehren“  
 21.50 **Abendsport**  
 22.35 **Schlußnachrichten**  
 22.40 **Sendescluß**

10.55 **Weltcup-Slalom Damen**  
 1. Durchgang – Aus Marburg  
 13.55 **Weltcup-Slalom Damen**  
 2. Durchgang  
 16.15 **Familie Feuerstein**  
 16.40 **Der jüngste Tag**  
 Science-Fiction-Film, 1951  
 18.00 **Perspektiven**  
 18.30 **Martin Eden**  
 2. Teil  
 19.30 **Zeit im Bild**  
 20.15 **Familie Merian**  
 Folge 9: „Hätten SIE was da-  
 gegen?“  
 21.05 **Die Wüste in der Stadt**  
 Christliche Ordensgemein-  
 schaften zwischen gestern  
 und morgen  
 21.50 **Zehn vor zehn**  
 22.20 **Harry und Tonto**  
 Film, 1974  
 Ein alter Mann und sein Kater  
 trampeln durch Amerika  
 0.10 **Schlußnachrichten**



← FS 1, 10.30  
 Hans Moser, Hans Holt und In-  
 geborg Egger sehen wir in die-  
 sem Wiener Volksstück

9.00 Fröhenachrichten  
 9.05 Am, dam, des  
 9.30 **Englisch**  
 10.00 **Der neue polytechni-  
 sche Lehrgang**  
 Schulversuche und  
 Schulreform  
 10.30 **Unter schwarzer  
 Flagge** SW  
 Piratenabenteuermfilm, 1945  
 Mit Charles Laughton, Ran-  
 dolph Scott, Barbara Britton,  
 Reginald Owen, Gilbert Ro-  
 land u. a.  
 11.55 **Hände hoch, der  
 Meister kommt** SW  
 „Gangster zu Gast“  
 12.15 **Seniorenclub**  
 13.00 **Mittagsredaktion**  
 15.30 **Panamericana**  
 17.00 Am, dam, des  
 17.25 **Die Sendung mit der  
 Maus**  
 17.55 **Betthupferl**  
 18.00 **Flugboot 121 SP**  
 „Der Holzschnitzer“  
 18.30 **Wir**  
 19.00 **Österreich-Bild**  
 19.30 **Zeit im Bild**  
 20.15 **Faust I**  
 Der Tragödie erster Teil von  
 Johann Wolfgang von Goethe  
 23.20 **„Metternichgasse 12“**  
 Filme der Filmakademie  
 O Heimat SW  
 Eine satirische, stimmungs-  
 volle Skizze  
**Pölslers Vienna**  
 Der Versuch einer wieneri-  
 schen Fassung von Fellinis  
 „Roma“

15.20 **Schulfernsehen:  
 Österreichische Zeit-  
 geschichte im Aufriß  
 (1)**  
 15.35 **Die Muppets-Show**  
 16.00 **Kampfstern Galactica**  
 Science-fiction-Film, 1978  
 18.00 **Orientierung**  
 18.30 **Martin Eden**  
 3. Teil  
 19.30 **Zeit im Bild**  
 20.15 **Lawrence von Arabien**  
 Teil 1  
 Mit Peter O'Toole, Omar-Sha-  
 rif, Alec Guinness  
 21.45 **(in der Pause):  
 Nachrichten**  
 21.50 **Lawrence von Arabien**  
 Teil 2  
 23.35 **Ungewöhnliche  
 Geschichten**  
 von Roald Dahl  
 „Des Pfarrers Freude“  
 0.00 **Schlußnachrichten**



← FS 1, 10.30  
 Der Piratenkapitän Kidd  
 (Charles Laughton) hat in den  
 Gewässern um Madagaskar  
 wieder reiche Beute gemacht

**ARD**  
 11.05 **Flic-Flac** (ZDF)  
 12.35 **100 Meisterwerke**  
 (ZDF)  
 12.55 **Presseschau** (ZDF)  
 13.00 **heute** (ZDF)  
 16.10 **Tagesschau**  
 16.15 **„Ich wollt' ich  
 wär...“**  
 Was sich Zeitgenossen  
 wünschen  
 Mit Susanne Offenbach  
 17.50 **Tagesschau**  
 20.00 **Tagesschau**  
 20.15 **Das Krankenhaus  
 am Rande der Stadt**  
 Fernsehserie in sieben  
 Teilen  
 21.15 **Das Bild vom besse-  
 ren Deutschland**  
 Kulturpolitische Selbst-  
 darstellung der beiden  
 deutschen Staaten in  
 Frankreich  
 Ein Vergleich von Peter  
 F. Leopold und Michael  
 Gramberg  
 21.45 **Fast wie im richti-  
 gen Leben**  
 Humoresken mit Ger-  
 hard Pöhl, Gisela  
 Schnesberger u. a.  
 22.30 **Tagesthemem**  
 23.00 **Karpo Godinas Floß  
 der Medusa**  
 Jugoslawischer Spiel-  
 film von 1980  
 Mit Olga Kacjan-Srdić,  
 Viadislava Milosavljević,  
 Boris Komenić, Erol  
 Kadić, Franco Lasić,  
 Milos Battelino, Rad-  
 mila Zivković

**ZDF**  
 10.00 **heute** (ARD)  
 10.03 **Das Traumschiff**  
 (ARD)  
 16.15 **Freiheit, die ich  
 meine**  
 17.00 **heute**  
 17.10 **Die Pflanzen leben**  
 Geheimnisse und Wun-  
 der  
 Algen – Urquell des  
 Lebens  
 17.40 **Die Drehscheibe**  
 18.25 **Polizeiarzt Simon**  
 Lark  
 Der Traum vom Glück  
 Mit Sam Groom, Larry  
 D. Mann, Robert F.  
 Lyon, Hollis McLaren,  
 Jon Granik  
 18.57 **ZDF –  
 Ihr Programm**  
 19.00 **heute**  
 19.30 **Disco '82**  
 Hits und Gags mit Ilja  
 Richter  
 20.00 **Gesundheitsmagazin**  
**Praxis**  
 Mit dem Praxis-Test  
 '82:  
 Was wäre, wenn...  
 Zum Mitmachen für  
 alle  
 21.00 **heute-journal**  
 21.20 **Oblomow**  
 Nach dem Roman von  
 Iran A. Gontscharow  
 Mit Oleg Tabakow, Juri  
 Bogatyrow, Andrej Po-  
 pow, Jelena Solowej,  
 Awangard Leontjew,  
 Andrej Rasumowski,  
 Oleg Koslow

**Bayern 3**  
 18.45 **Rundschau**  
 19.00 **Cyrano und  
 D'Artagnan**  
 Italienisch-spanisch-  
 französischer Spielfilm  
 aus dem Jahr 1963  
 20.55 **Rundschau**  
 21.10 **Championship**  
 21.55 **Z.E.N.**  
 22.00 **Pulsare – Kosmi-  
 sche Leuchtfeuer**  
 22.45 **Meine Lieblingsge-  
 schichte**  
 23.00 **Rundschau**  
**Schweiz**  
 16.10 **Treffpunkt**  
 17.00 **Mondo Montag**  
 17.30 **Geographie**  
 17.45 **Gschichte-Chischte**  
 17.55 **Tagesschau**  
 18.00 **Tiere unter heißer  
 Sonne**  
 18.35 **Heidi**  
 19.05 **DRS aktuell**  
 19.30 **Tagesschau**  
 anschl. **Sport**  
 20.00 **Zirkus Moskau**  
 21.05 **Menschen Technik**  
**Wissenschaft**  
 21.50 **Tagesschau**  
 22.00 **Herbstsonate**  
 Deutsch-schwedischer  
 Spielfilm, 1978  
 23.30 **Tagesschau**  
 23.35 **Sendescluß**

**ARD**  
 12.10 **Fast wie im richti-  
 gen Leben** (ZDF)  
 12.55 **Presseschau** (ZDF)  
 13.00 **heute** (ZDF)  
 16.10 **Tagesschau**  
 16.15 **Festival**  
 Preisgekrönte Industrie-  
 filme, 1981  
 17.00 **Drei Nüsse für  
 Aschenbrödel (1)**  
 Spielfilm nach einem  
 bekannten Märchen,  
 das es auch in Böhmen  
 gibt  
 Von Vaclav Vorlicek  
 17.50 **Tagesschau**  
 20.00 **Tagesschau**  
 20.15 **Alles oder Nichts**  
 Spiel und Show mit  
 Max Schautzer  
 Heute: Elvis Presley  
 21.00 **Monitor**  
 Berichte zur Zeit  
 21.45 **Dallas**  
 Geheimnisse  
 Mit Barbara Bel Ged-  
 des, Jim Davis, Patrick  
 Duffy, Linda Gray, Larry  
 Hagman, Steve Kanaly,  
 Ken Kercheval, Victoria  
 Principal, Charlene Til-  
 ton, Randolph Powell,  
 Joan Van Ark, William  
 H. Bassett, George O.  
 Petrie  
 22.30 **Tagesthemem**  
 23.00 **Das Guinness Buch  
 der Rekorde (1)**  
 David Frost präsentiert  
 Höchstleistungen  
 23.45 **Tagesschau**

**ZDF**  
 10.00 **heute** (ARD)  
 10.03 **Oblomow** (ARD)  
 15.45 **Freiheit, die ich  
 meine**  
 Spielferie über Christen  
 und Marxisten in der  
 DDR  
 Von Siegmur Faust  
 Es stirbt der Mensch,  
 solange er lebt  
 16.30 **Mosaik**  
 Für die ältere Genera-  
 tion  
 17.00 **heute**  
 17.10 **Manni der Libero**  
 Nach einem Roman  
 von Peter Conrad  
 17.40 **Die Drehscheibe**  
 18.20 **Tom und Jerry**  
 Zeichentrickserie  
 18.57 **ZDF –  
 Ihr Programm**  
 19.00 **heute**  
 19.30 **Jonny Granat**  
 Eine Geschichte aus  
 Dithmarschen  
 Mit Wigand Witting,  
 Wilhelm von Lienen,  
 Charlie Rinn, Sibylle  
 Schwab, Karla Schürtt,  
 Arend Weidner, Grete  
 Schildknecht, Fieta  
 Krugel-Hartig  
 21.00 **heute-journal**  
 21.20 **Arbeit für alle –  
 aber wie?**  
 Soziale Neuerungen  
 gegen wachsende Ar-  
 beitslosigkeit  
 22.05 **Der Kronprinz**  
 Norwegischer Spielfilm  
 aus dem Jahre 1980

**Bayern 3**  
 15.50 **Der Tod ist ein  
 schwarzes Kamel**  
 19.00 **Die Gleichnisse  
 Jesu – Ein Bilder-  
 buch Gottes für die  
 Christen**  
 19.30 **Rockpalast**  
 20.15 **Unser Land**  
 21.05 **Die Sprechstunde**  
 21.50 **Meine Lieblings-  
 geschichte**  
 22.05 **Detektiv Rockford:  
 Anruf genügt**  
 22.50 **Im Gespräch**  
 23.50 **Rundschau**  
**Schweiz**  
 14.45 **Da capo**  
 16.45 **Das Spielhaus**  
 17.15 **Berufswahl 1**  
 17.45 **Gschichte-Chischte**  
 17.55 **Tagesschau**  
 18.00 **Karusell**  
 18.35 **Serienfilm**  
 19.05 **DRS aktuell**  
 19.30 **Tagesschau**  
 anschl. **Sport**  
 20.00 **Der Alte**  
 „Tod eines Ausstei-  
 gers“  
 21.05 **Es geht gleich wei-  
 ter**  
 21.10 **CH**  
 21.55 **Tagesschau**  
 22.05 **Sport am Dienstag**  
 23.05 **Tagesschau**  
 23.10 **Sendescluß**

FS 1

MITTWOCH  
6. JÄNNER

FS 2

- 10.30 Der blaue Engel** SW  
Film, 1930
- 14.55 Das Wirtshaus im Spessart**
- 16.30 Pinocchio**  
Musical nach dem Buch von Carlo Collodi  
Mit Danny Kaye, Sandy Duncan, Flip Wilson u. a.
- 17.45 Die Kindheit**
- 17.55 Helmi**
- 18.00 Was ist der Mensch?**
- 19.00 Österreich-Bild am Feiertag aus dem Landesstudio Tirol**
- 19.25 Christ in der Zeit**
- 19.30 Zeit im Bild**
- 19.50 Sport**
- 20.15 Faust II**  
Der Tragödie zweiter Teil  
Nachdem er Zeitalter durchgemessen hat und im Irdischen gescheitert ist, wird Faust überirdisches Heil verkündet, sein Pakt mit dem Teufel wertlos  
Mit Arpad Kraupa, Petra Fahrnländer, Marianne Kopatz, Isabella Fritdum, Ute Radkohl, Johannes Jurak, Karin Meiser, Arthur Ortens, Roland Shalsten, Manfred Lukas-Luderer, Franz Friedrich, Gert Rücker, Moritz Dürr, Peter Uray, Walter Kohls, Dietrich Schlederer, Horst Klaus, Peter Neubauer, Gerhard Swoboda, Otto David u. a.
- 23.05 Schlußnachrichten**
- 23.10 Sendeschluß**

- 12.55 Internationale Vierschanzentournee**  
Aus Bischofshofen
- 15.30 Sing mit**
- 16.00 Die schnellste Maus von Mexiko**
- 16.25 Apropos Martin Eden**  
Jack London: Leben und Roman
- 16.45 Mission Galactica Angriff der Zylönen**  
Science-fiction-Film, 1978
- 18.30 Martin Eden**  
4. und letzter Teil



*Benjamin besucht im letzten Teil dieses Fernsehfilms Martin, der nun als erfolgreicher Schriftsteller in einem Luxushotel wohnt*

- 19.30 Zeit im Bild**
- 19.50 Maßhalten!**
- 20.15 Die schönen Wilden**  
Komödie, 1975
- 21.55 Sport**
- 22.10 Kyryll und Method**  
Schutzheilige Europas
- 23.00 Der Marshal von Cimarron**  
Beginn der Western-Serie
- 0.15 Schlußnachrichten**

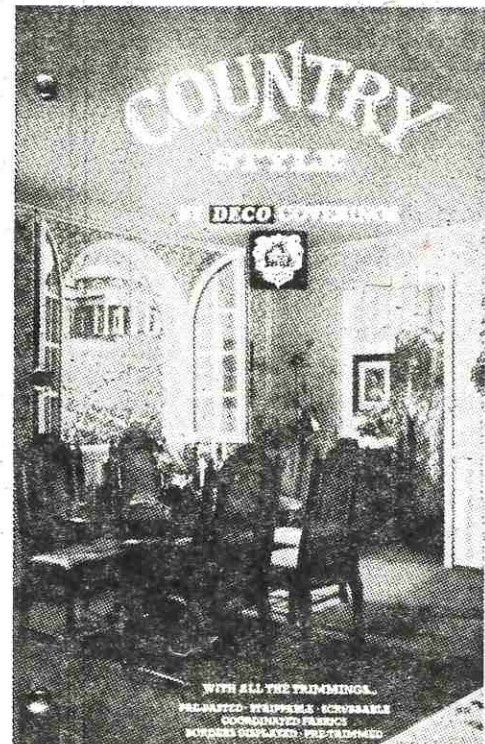
**Faust I und II**

Die beiden Dramen von Johann Wolfgang von Goethe sehen wir in einer Aufführung aus dem Grazer Schauspielhaus. In der Maßlosigkeit seines Wissens- und Erlebnisdranges stürzt Faust – ebenso Renaissance-mensch wie Bürger des 18. Jahrhunderts – sich und andere ins Verderben. Auf unserem Bild Peter Uray als Mephisto und Brigitte Antonius als Dienstmädchen.

Di, Mi FS 1 20.15

**Deco-Tapeten stellt original amerikanische Tapetenkollektion vor!**

Auch heuer wird es wieder eine Novität sein, die die Deco nach Texbo nach Salzburg mitbringt: „Country-Style“, eine Tapetenkollektion aus Amerika, die dort bei über 20.000 Händlern verkauft wird. Exklusiv für Österreich hat die Deco diese interessante Kollektion eingekauft und will sie bei der Texbo allen Besuchern zeigen. Jeden Fachmann wird es interessieren, was in der Neuen Welt gefragt ist. Frappierend für uns ist, daß diese Muster weder supermodern noch schreiend grell sind, sondern heimelig und einfach, um nicht zu sagen altväterlich. Diese Kollektion, die von den Amerikanern ganz hervorragend beurteilt wird, erstaunt uns Europäer, denn sie ist nicht vereinbar mit dem Lebensbild, das wir uns vom modernen Amerika machen. Aber sie gibt einen Einblick in die tatsächliche Art und Weise, wie der Amerikaner lebt. Denn diese Tapeten passen genau zu den Möbeln im alten, schweren Stil, die aussehen, als wären sie zur Zeit der Eroberung des „Wilden Westens“ von Hand gefertigt worden und die man überall in den Staaten sieht.



Zu dieser Tapetenkollektion gibt es auch dazupassende Vorhänge, bedruckt und uni, Tischtücher mit Sets, Tablett und Gläser und vieles mehr. Zu beachten ist auch, daß diese Tapeten nicht 10 m lang, sondern 12,70 m lang sind (Double-Roll) und daß aus einer Rolle im Normalfall 4 Bahnen geschnitten werden können. Für den Fachhandel bietet diese Amerika-Kollektion wieder eine Möglichkeit, sich vom Mitbewerber zu distanzieren und sich als Fachgeschäft zu profilieren, denn die Deco beabsichtigt, diese Kollektion nur an wirklich prädestinierte Kunden abzugeben. Denn mit der Tapetenkollektion kommt ein ganzes Set zur Auslieferung, um die Kollektion im gebührenden Rahmen anbieten zu können: Es gibt Schaufensterdisplays, Stoff-Schals, ein Mustertischuch mit Sets, ein Tablett mit Gläsern usw. Dieses Schaufenster wird zu einem einmaligen Unkostenbeitrag abgegeben. In Anlehnung an diese Amerika-Kollektion wird auch der Messestand der Deco gestaltet werden. Die Deco ladet ihre Besucher in den „Golden Saloon“ und bietet ihnen die Möglichkeit, am großen Glücksrad à la Las Vegas wertvolle Preise zu gewinnen.

**PROSTATA-VERGRÖßERUNG****Beschwerden beim Harmlassen?**

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht!  
Schnelle dauerhafte Hilfe auf natürliche Weise möglich. Fordern Sie noch heute unsere kostenlose Informationsschrift OA 12 an, die Ihnen sofort diskret und unverbindlich zugesandt wird.

BIOFLOR GmbH, Postfach 107, 6308 Butzbach

## ARD

- 12.10 Monitor (ZDF)**
- 12.55 Presseschau (ZDF)**
- 13.00 heute (ZDF)**
- 13.40 Die Gebrüder Grimm**  
Leben zwischen Märchen und Wirklichkeit
- 14.30 Internationale Vierschanzentournee. 4. Springen**
- 16.00 Der Donau-Durchbruch**  
Luftbild-Impressionen
- 16.10 Tagesschau**
- 16.15 Expeditionen ins Tierreich**  
Heinz Sielman zeigt: Wunder hinter Glas
- 17.00 Drei Nüsse für Aschenbrödel (2)**  
Spielfilm nach einem bekannten Märchen
- 17.35 Hugo und Bobo**  
Zeichentrickfilm
- 17.50 Tagesschau**
- 18.00 Hohenrieder Dreikönigs-Spiel**
- 18.25 Der Engel mit dem Saitenspiel**  
Deutscher Spielfilm von 1944
- 20.00 Tagesschau**
- 20.15 Duett im Zwielicht**  
Komödie von Noel Coward
- 21.45 Titel, Thesen**  
Temperamente  
Ein Kulturmagazin
- 22.30 Tagesthemen**

## ZDF

- 10.00 heute (ARD)**
- 10.03 Jonny Granat (ARD)**
- 11.30 Mosaik (ARD)**
- 12.00 Umschau (ARD)**
- 13.25 Adieu, Hazy Osterwald**
- 14.25 Die Sommerinsel**  
Nach dem schwedischen Roman „Sommerboken“ von Tove Jansson
- 16.00 Freiheit, die ich meine**
- 16.45 Neues aus Uhlenbusch**  
Für Kinder im Vorschulalter
- 17.15 heute**
- 17.25 Die Küstenpiloten**  
Der letzte Flug
- 17.50 Die Drehscheibe**
- 18.30 Rate mal mit Rosenthal**
- 19.00 heute**
- 19.20 ...ist dir als Mensch genaht**  
Ein Lied zu Dreikönig
- 19.30 „Wir sind schön, stark, stolz und mutig“**
- 21.00 heute-journal**
- 21.20 Die Profis**  
Der Experte
- 22.10 Das geht Sie an**  
Tips für Verbraucher
- 22.15 Ich will mich nicht rächen**
- 22.45 Bellas Tod**  
Nach dem Roman von Georges Simenon

## Bayern 3

- 18.45 Rundschau**
- 19.00 Der Sturm**
- 21.00 William Shakespeare**
- 21.50 Z.E.N.**
- 21.55 Rundschau**
- 22.10 Meine Lieblingsgeschichte**
- 22.25 Vom Fischer un syner Fru**  
Musikalisches Märchen  
Von Othmar Schoeck
- 23.00 Rundschau**

## Schweiz

- 12.55 Skispringen**
- 17.00 Fass**
- 17.45 Gschichte-Chischte**
- 17.55 Tagesschau**
- 18.00 Karussell**
- 18.35 Serienfilm**
- 19.05 DRS aktuell**
- 19.30 Tagesschau**  
anschl. Sport
- 20.00 Der zweite Anfang**  
Tessiner Emigranten und mexikanische Auswanderer in Kalifornien
- 21.40 Tagesschau**
- 21.50 Hallo Peter**
- 22.50 /22.50 Tagesschau**
- 22.55 Sendeschluß**

FS 1 DONNERSTAG 7. JÄNNER FS 2 FS 1 FREITAG 8. JÄNNER FS 2

9.00 Fröhenachrichten
9.05 Am, dam, des
9.30 Land und Leute
10.00 Schulfemsehen: Wie du und ich
10.15 Schulfemsehen: Österreichehe Zeit-gesehichte im Aufriß (1)
10.30 Panamericana
12.00 Hände hoch, der Meister kommt SW
12.15 Die Waltons
13.00 Mittagsredaktion
17.00 Am, dam, des
17.25 Schau genau
17.30 Marco
17.55 Betthupferl
18.00 Häferlglucker
18.30 Wir
19.00 Österriehe-Bild
19.30 Zeit im Bild
20.15 Das Lachen eines in Schwierigkeiten be-findlichen Mannes
21.50 Der Präsident, der aus dem Feuer kam
22.35 Abendsport
0.05 Schlußnachrichten

17.45 Schulfemsehen: Techniken der bilden- den Kunst: Gußverfahren
18.00 Unterwegs in Öster- reich
18.30 Mondbasis Alpha 1
19.30 Zeit im Bild
20.15 Lieder gehen um die Welt
21.50 Zehn vor zehn
22.20 Club 2
Anschließend Schlußnachrichten



Welthits bringt unter anderen die Gruppe „Boney M“

9.00 Fröhenachrichten
9.05 Am, dam, des
9.30 Russisch
10.00 Schulfemsehen: Techniken der bilden- den Kunst: Gußverfahren
10.15 Schulfemsehen: Musikinstrumente: Streichinstrumente
10.30 Der Wachsbblumen- straß SW
11.50 Popeye, ein Seemann ohne Furcht und Adel
11.55 Weltcup-Abfahrt Damen
13.30 Mittagsredaktion
17.00 Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn
17.25 Sport
17.55 Betthupferl
18.00 Pan-optikum
18.30 Wir
19.00 Österriehe-Bild
19.30 Zeit im Bild
20.15 Der Alte
21.20 Das Traumschiff
22.20 Sport
22.30 Nachtstudio
23.30 Schlußnachrichten

17.30 Soziale Sicherheit (1)
18.00 Die Galerie
18.30 Ohne Maulkorb
19.30 Zeit im Bild
20.15 Telemed
21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn
22.20 Die blaue Eskadron
0.05 Schlußnachrichten
0.10 Sendeschluß



Die Abenteuer eines jungen West-Point-Leutnants im Kampf gegen die Indianer

ARD
12.55 Presseschau (ZDF)
13.00 heute (ZDF)
16.10 Tagesschau
16.15 Das Jahr danach
17.00 Pan Tau...
17.25 Wildschweingesehichten
17.40 Demnächst in diesem Kasten
17.50 Tagesschau
20.00 Tagesschau
20.15 Im Brennpunkt
21.10 Sonderdezernat K 1
22.30 Tagesthemen
23.00 Kur in Travemünde
0.40 Tagesschau

ZDF
10.00 heute (ARD)
10.03 Mr. Smith geht nach Washington (ARD)
12.10 Bilanz (ARD)
16.30 Studienprogramm Chemie
17.00 heute
17.10 Captain Future
17.40 Die Drehscheibe
18.20 Der Bastian
18.57 ZDF - Ihr Programm
19.00 heute
19.30 Michael Schanze: Hätten Sie heut' Zeit für uns?
21.00 heute-journal
21.20 Kennzeichen D
22.05 Krieg eines Einzelnen
23.35 heute

Bayern 3
18.45 Rundschau
19.00 Tote ohne Begräbnis
20.40 Z.E.N.
20.45 Rundschau
21.00 Kennen Sie Skellern?
21.45 Von heute auf morgen
22.30 Zur Diskussion gestellt: Polen heute
23.00 Rundschau
Schweiz
16.00 Treffpunkt
16.45 Das Spielhaus
17.15 Menschenkunde
17.45 Geschichte-Chischte
17.55 Tagesschau
18.00 Karussell
18.35 Serienfilm
19.05 DRS aktuell
19.30 Tagesschau
20.00 Das Komplott
21.35 Tagesschau
21.45 Formen eines Zerfalls
22.30 Bibi Bitter
23.00 Tagesschau
23.05 Sendeschluß

ARD
11.35 Das Bild vom besseren Deutschland (ZDF)
12.55 Presseschau (ZDF)
13.00 heute (ZDF)
16.15 Tagesschau
16.20 Allah-ho-akhbar - Gott ist groß
17.05 Alles klar?
17.50 Tagesschau
20.00 Tagesschau
20.15 Die schreckliche Wahrheit
21.45 Das Oberhaupt
22.30 Tagesthemen
23.00 Die Sportschau
23.25 Kaz & Co.

ZDF
10.00 heute (ARD)
10.03 Michael Schanze: Hätten Sie heut' Zeit für uns? (ARD)
12.10 Kennzeichen D (ARD)
11.55 Ski-Weltcup der Damen - Abfahrtslauf
15.55 Manipulation - und wie man ihr entkommt
16.25 Ski-Weltcup der Damen - Abfahrtslauf
16.45 heute
16.55 Piff
17.40 Die Drehscheibe
18.20 Dick und Doof
18.57 ZDF - Ihr Programm
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 Der Alte
21.15 Johnny Cash: Die ersten 25 Jahre
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
23.05 Alle Menschen werden Brüder

Bayern 3
15.45 Charlie Chan in London
18.45 Rundschau
19.00 Bao-Bao und Tien-Tien
19.45 Bayern-Report
20.15 Buddenbrooks (1)
21.15 Thomas Mann
22.00 Rundschau
22.15 Sport heute
22.30 Z.E.N.
22.35 Faustrecht der Prärie
Schweiz
11.55 Ski-Weltcuprennen
17.00 Fass
17.45 Geschichte-Chischte
17.55 Tagesschau
18.00 Karussell
18.35 Western von gestern
19.05 DRS aktuell
19.30 Tagesschau
20.00 Fyraabig
20.50 Rundschau
21.35 Tagesschau
21.45 Sport am Freitag
21.55 Unter uns gesagt
22.55 Nackte Gewalt

FS 1

SAMSTAG  
9. JÄNNER

FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**  
 9.05 **Englisch**  
 Follow me (14)  
 9.35 **Französisch**  
 10.05 **Russisch**  
 10.35 **Kyrill und Method**  
 11.25 **Weltcup-Riesentorlauf Damen**  
 Aus Pfronten  
 11.55 **Weltcup-Abfahrt Herren**  
 Aus Morzine  
 12.25 **Weltcup-Riesentorlauf Damen**  
 2. Durchgang  
 13.30 **Mittagsredaktion**  
 15.15 **Das Land des Lächels**  
 Film, 1952  
 17.00 **Baustelle**  
 17.30 **Boomer, der Streuner**  
 17.55 **Betthupferl**  
 19.00 **Zwei x sieben**  
 25 **Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads**  
 18.50 **Trautes Heim**  
 19.00 **Österreich-Bild**  
 19.30 **Zeit im Bild**  
 19.50 **Sport**  
 20.15 **Edouard, der Herzensbrecher**  
 Film, 1978/79  
 22.00 **Sport**  
 22.20 **Dancin' Man**  
 Eine Superspecial  
 23.10 **Schlußnachrichten**

- 14.00 **Sportnachmittag**  
 16.25 **Gulda in TV**  
 „Mozart For The People I“  
 17.00 **Die liebe Familie**  
 17.45 **Wer will mich?**  
 18.00 **Zwei x sieben**  
 18.25 **„Nachtfrost“ im Frühling**  
 19.00 **Trailer**  
 19.30 **Zeit im Bild**  
 19.50 **„Ein Fall für den Volksanwalt?“**  
 20.15 **Invasion**  
 Nach dem Roman „Nachtfrost“ von Zdenek Mlynar  
 21.55 **Fragen des Christen**  
 22.00 **Die rote Lola** SW  
 Thriller von Alfred Hitchcock, 1950  
 Mit Marlene Dietrich, Jane Wyman, Michael Wilding  
 23.45 **Schlußnachrichten**  
 23.50 **Sendeschluß**



← FS 1, 15.15

Gustl (Walter Müller) fühlt sich am Hof seines Freundes, des Prinzen Sou, wohl



Sa FS 1 20.15

**Edouard, der Herzensbrecher**

Der berühmte Pianist Edouard Choiseul hat nicht nur im Konzertsaal großen Erfolg, auch als charmanter Verführer ist er unerreicht. Edouard liebt die Frauen, aber er kehrt immer wieder reuig zu seiner Frau Marie-France zurück.

Sa FS 2 22.00

**Die rote Lola**

Um dem gefeierten Revuestar Charlotte Inwood (Marlene Dietrich) bei der Tilgung jenes Verbrechens zu helfen, dem ihr Mann zum Opfer fiel, hat Jonathan Cooper (Richard Todd) etwas getan, das ihn jetzt selber schwer belastet. Er muß damit rechnen, daß ihn Kriminalbeamte unter Mordverdacht verhaften ...



# Mein Kochbuch

von Elizabeth Schuler  
 528 Seiten – 1300 Rezepte

Das große Grundkochbuch

- für einfache und feine Küche
- mit Kalorien- und Nährwerttabellen
- Rohkost und vegetarische Küche
- Backwaren und Torten
- Cocktails und Bowlen
- Einkaufstips und praktische Winke
- Kochzeiten, Mengen und Gewichte
- und vieles andere Wichtige für die gute Küche

An die Buchhandlung Möbius,  
 Postfach 585, Amerlingstraße 19,  
 1061 Wien

Ich bestelle

„Mein Kochbuch“ von Elizabeth Schuler

durch Nachnahme zum Preis von S 97,- zuzüglich S 25,- für Porto und NN-Gebühr.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

ARD

- 10.03 **Die schreckliche Wahrheit (ZDF)**  
 11.30 **Die Sportschau (ZDF)**  
 12.55 **Presseschau (ZDF) heute (ZDF)**  
 1. Vorschau auf das ARD-Programm der Woche  
 14.10 **Tagesschau**  
 14.15 **Sesamstraße**  
 14.45 **ARD-Ratgeber: Gesundheit**  
 15.30 **Im Krug zum grünen Kranze**  
 Norddeutsches Folklore-Festival 1981 (2)  
 17.00 **Martin Niemöller 90**  
 Rückblick auf ein bewegtes Leben  
 18.00 **Tagesschau**  
 18.05 **Die Sportschau**  
 20.00 **Tagesschau**  
 20.15 **Das Piratenstück**  
 Musical von Friedrich Hans Schaefer  
 22.00 **Ziehung der Lottozahlen**  
 Übertragung der 2. Ausspielung im Deutschen Lottoblock  
 anschl. **Tagesschau**  
 Das Wort zum Sonntag  
 spricht Pater Bernhard Pieler, Wiesbaden  
 22.20 **Eine Witwe mordet leise**

ZDF

- 10.30 **Nachbarn in Europa**  
 Information und Unterhaltung für Ausländer und Deutsche  
 12.00 **Ski-Weltcup der Damen**  
 Riesenslalom, 1. Lauf  
 12.55 **Ski-Weltcup der Damen**  
 Riesenslalom, 2. Lauf  
 14.00 **Nachbarn in Europa**  
 14.45 **heute**  
 14.47 **Heidi**  
 15.10 **Das Mädchen am Fenster**  
 16.10 **Boomer, der Streuner**  
 16.35 **Die Muppets-Show**  
 Mit den weltberühmten Puppen und dem Gaststar: Shirley Bassey  
 17.05 **heute**  
 17.10 **Länderspiegel**  
 18.00 **Erkennen Sie die Melodie?**  
 18.58 **ZDF - Ihr Programm**  
 19.00 **heute**  
 19.30 **Der lange Treck**  
 20.15 **Menschen '81**  
 Ein unterhaltender Jahresrückblick  
 21.55 **heute**  
 22.00 **Das aktuelle Sport-Studio**  
 23.15 **heute**  
 23.20 **Rock-Pop in concert**

Bayern 3

- 18.45 **Rundschau**  
 19.00 **Salut Champion (1)**  
 20.00 **Das Leben ist wunderbar**  
 Italienisch-sowjetischer Fernsehfilm  
 21.40 **Z.E.N.**  
 21.45 **Rundschau**  
 22.00 **Westkunst (5)**  
 22.45 **Gulda '81**  
 23.40 **Rundschau**

Schweiz

- 8.55 **Ski-Weltcuprennen**  
 Riesenslalom Damen, 1. Lauf  
 11.55 **Ski-Weltcuprennen**  
 Abfahrt Herren  
 12.55 **Ski-Weltcuprennen**  
 Riesenslalom Damen, 2. Lauf  
 16.15 **13x denken**  
 16.45 **Music-Scene**  
 18.00  **Helfen - mein Beruf?**  
 18.45 **Sport in Kürze**  
 19.00 **Bodeständige Choscht**  
 19.30 **Tagesschau**  
 anschl. **Das Wort zum Sonntag**  
 20.00 **„Ich möcht' so gern Dave Dudley hör'n“**  
 21.35 **Tagesschau**  
 21.45 **Sportpanorama**  
 22.45 **Chicago 1930**  
 23.35 **Die Muppet-Show**  
 0.00 **Tagesschau**

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. - Für den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgasse 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 - Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozsigasse 8.



Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert  
Präsident des  
Fonds der Wr. Kaufmannschaft

# Der ideale Weg zur MATURA!

zur HAK-Matura,  
zur AHS-Matura ohne Latein,  
zur AHS-Matura mit Latein,  
zur B-Matura,  
zum Handelsschul-Abschluß  
oder zur HAK-Matura  
für Handelsschüler.



Sie müssen nur wollen; auch die Matura ist zu schaffen.  
Eine Abendschule ist nicht jedermanns Sache.  
Um ihr Berufs- oder Ausbildungsziel zu erreichen, haben  
schon Tausende den Weg des Fernunterrichts gewählt. HFL,  
die seriöse österreichische Fernschule, bietet Ihnen ent-  
sprechende Lehrgänge für Ihr Fernstudium.

Sie lernen nach der bewährten HFL-Methode  
zu Hause, in Ihrer Freizeit,  
ohne Fahrzeitverlust, nach Ihrem  
eigenen Tempo!

**Studienhandbuch und  
Lehrplanauszug gratis!**  
Informieren Sie sich kostenlos! Der Gutschein verpflichtet Sie zu  
nichts. Sie erhalten gratis unser Bildungs-Angebot und außerdem  
**jetzt eine kleine  
Aufmerksamkeit zusätzlich!**  
Senden Sie den Gutschein noch heute ab!

Ausschneiden und  
unfrankiert ohne Umschlag  
in den Briefkasten werfen!

8208

940 Hauptschul- abschluß (A- u. B-Zug)	1011 Zeichnen und Malkunst	10 Zeichnen und Grafik	1012 Hobby- schneiderei	<b>NEU</b> 1014 YOGA	606 ENGLISCH für den Fremden- verkehr
724 <b>POLIER</b>	764 Elektronik- technik	760 Radio- und Fernseh- technik	722 Raum- gestaltung	70 Maschinenbau- technik	821 Tischler- meister
316 <b>WERBE- GRAFIK</b>	27 Buch- halter	42 Bilanz- buchhalter	57 Bürokräft	30 Verkaufs- leiter	270 Daten- verarbeitung
60 <b>ENGLISCH</b> nach der Naturmethode		61 <b>FRANZÖSISCH</b> nach der Naturmethode		630 <b>ITALIENISCH</b> nach der Naturmethode	

... und weitere 60 Lehrgänge

## Gratis-Gutschein für das HFL-Bildungsangebot

**JA,** ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das  
HFL-Bildungsangebot, wie in nebenstehendem Brief be-  
schrieben, informiert werden.

Ich strebe  
folgendes  
Ausbildungsziel  
an:  
(Zutreffendes  
ankreuzen!)

<input type="checkbox"/>	AHS-MATURA ohne Latein	<input type="checkbox"/>	B-MATURA
<input type="checkbox"/>	AHS-MATURA mit Latein	<input type="checkbox"/>	Handelsschul-Abschluß
<input type="checkbox"/>	HAK-MATURA	<input type="checkbox"/>	HAK-MATURA für Handelsschüler

Außerdem interessiere ich mich für den Lehrgang-Nr.:   
(Tragen Sie hier die Lehrgangs-Nr. Ihrer Wahl ein.)

Zuname  Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Wohnort

Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag)

Drucksache

Postgebühr  
beim  
Empfänger  
einheben

An das

**HFL**

Die große  
österreichische  
Fernschule

Abt. BAFZ

Schlöglgasse 10  
1125 Wien

Lieber Programm-Leser!

Das HFL-Humboldt-Fernlehrinstitut gehört  
einem der größten Privatschülerhalter Öster-  
reichs, der mit 21 Handelsschulen und Han-  
delsakademien schon rund 100.000 Absol-  
venten einen besseren Start ins Berufsleben  
ermöglichte: dem Fonds der Wr. Kaufmann-  
schaft. Mit der HFL-Methode haben Sie also  
die Sicherheit und Seriosität eines großen  
und angesehenen Institutes. Sie selbst  
bestimmen Ihr Lerntempo und werden, Aus-  
dauer und Lernwillen vorausgesetzt, Ihr Ziel  
erreichen und Ihre beruflichen Chancen ver-  
größern.

Lassen Sie Ihre Fähigkeiten nicht brachliegen  
und informieren Sie sich zunächst unverbind-  
lich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL  
bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein  
ab, der Ihnen eine ausführliche und kosten-  
lose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter  
bei Ihnen sichert und Sie zu nichts verpflich-  
tet. Sie erhalten für das Studienhandbuch und  
den Lehrplanauszug nie eine Rechnung und  
brauchen auch nichts zurückzuschicken.

Mit freundlichem Gruß

Komm.-Rat Dipl.-Kfm.  
Dr. Erich Ebert





## „De Fährmaa“

„Ein Spiel für Kinder von sechs bis sechzig Jahren“, so bezeichnen die Sarganser Puppenspieler Elisabeth Erni-Lauener (Figuren) und Martin Fröhlich (Text) ihr neues Stück, mit dem sie am 25. Dezember in der Laudinella in St. Moritz ihre Wintertournee eröffnen. In der Tat, das Stück, für Kinder geschrieben und gestaltet, fesselt ebenso sehr die Erwachsenen und legt in ihnen ungeahnte, längst verschüttete Tiefen frei. Nicht etwa nur, daß das Spiel nostalgische Erinnerungen an die Kindheit weckt, dies vielleicht auch, aber vor allem ist es sein archaischer Gehalt in ganz zeitgemäßem Gewand, der alle gleichzeitig in Atem hält, phantasiebegabte Kinder und abgebrühte Erwachsene, deren Phantasie im Alltag untergegangen ist. Ein beglückendes Gefühl, diese wieder zu entdecken.

Emerita Eggenberger  
Seminarlehrerin  
Kantonschule Sargans

Montag, 4. Jänner 1982 15 Uhr, Pfarrsaal, Pfunds-Dorf; Eintritt: S 25.— (Familienermäßigung: Erwachsene mit 2 oder mehr Kindern jeweils 1 Kind frei!)

### Dia-Vortrag in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck am Freitag, 15.1.1982

Der Kameraklub Landeck, Sektion Foto, veranstaltet zugunsten der Lebenshilfe Landeck eine DIA-VISION unter dem Titel „FARBE MUSIK LYRIK“. Der Gestalter dieses Abends ist Ossi Krismer, der seine Arbeiten im Rahmen des Kameraklubs der Öffentlichkeit vorstellen wird. So sind Aufnahmen, die den Naturfreunden und Bergsteigern Freude bereiten sollen, aber auch Exponate modern aufgefaßter Fotografie zu se-

hen. Deren Aussage und Dramatik wird durch Übersteigerung und den Einsatz von extremen Weitwinkel-Objektiven erreicht. Diese Bilder könnten den engagierten Fotografen Anlaß zu Diskussionen und Anstoß für neues fotografisches Sehen geben.

Bei der Auswahl der Gedichte wurden bekannte Klassiker ebenso wie moderne Lyriker berücksichtigt. Die Gedichte werden von Frau Heide Pirkner und Herrn Oswald Köberl vom Landestudio Tirol des ORF gesprochen. Die Musikbeiträge stammen ebenfalls von klassischen und modernen Musikern.

Die DIA - SCHAU ist in mehrere Abschnitte gegliedert, wobei in Überblendtechnik gearbeitet wurde.

Ossi Krismer, ein Freund der Natur und der Berge, hat dort „SEHEN“ gelernt, das Foto als gestalterisches Mittel zu benutzen, um Eindrücke für immer festzuhalten. Heute ist Ossi einer der besten Fotoamateure in Österreich. Das beweisen die Erfolge bei der Tiroler und der Österreichischen Staatsmeisterschaft mit einer Bronzemedaille.

Es besteht kein Zweifel, daß Ossi, ein Mitglied des VÖAV und Juror, uns einen herrlichen Dia-Abend gestalten wird, und wir hoffen auf zahlreichen Besuch.

Gut Licht!  
Die Klubleitung

### Ein Abend mit Otto Schenk

Wie bereits berichtet wurde, kommt Otto Schenk in diesen Tagen über Einladung des Kulturreferates nach Landeck. Als Schauspieler und Kabarettist bringt er köstliche Episoden aus seinem Theaterleben, dazu Vergnügliches aus den Werken bekannter Autoren. Otto Schenk liest nicht nur, er betreibt grandioses Rollenspiel. Behutsame Gestik, leise Heiterkeit und hinter sinnige Ironie wechseln mit komödiantischen Einlagen.



OTTO SCHENK

Aus dem Programm: „Die besten Sachen zum Lachen“ u.a. Alfred Polgar: Gesang mit Komödie, Kurt Tucholsky: Deutsch für Amerikaner; Heinrich Heine: Ich mache kleine Lieder; Christian Morgenstern: Der Gaul;

Bitte merken Sie sich vor: Donnerstag, 7. Jänner 1982, **Beginn: 19.30 Uhr (!)** Kartenvorverkauf: Buchhandlung Tyrolia oder an der Abendkasse  
Karl Spiß



## Schöner Bezirk Landeck



Schnee auf Dawin; Foto von Christian Senn, Landeck.

### Oberländer Sängerrunde im Spital

Auch heuer wieder fand sich die Oberländer Sängerrunde am Nachmittag des Heiligen Abends im Krankenhaus Zams ein, um die Patienten mit Liedern zu erfreuen. Ihr mehrsprachiges Repertoire fand großen Gefallen bei den in- und ausländischen Gästen.  
red.

### Volkshochschule Landeck Konzert

Am Dienstag, dem 12. Jänner 1982, um 20 Uhr, findet im Musiksaal des Gymnasiums Landeck ein Klavierabend mit dem jungen Schwazer Pianisten Thomas Larcher statt. Larcher feierte im vergangenen Juni in Innsbruck ein sensationelles Debüt, als er mit dem Symphonieorchester Beethovens 5. Klavierkonzert spielte. Auf dem Programm in Landeck sind Klavierkompositionen aus Klassik, Romantik und Moderne.

Karten zu 30.— S und 15.— S an der Abendkasse.

## ... nach hinten sehn

„Wer wandern will, der darf nicht stehn, der darf niemals nach hinten sehn“ - sagt das Lied. Ich halte dies für eine schlechte Aussage, im eigentlichen Sinne des Wortes wie im übertragenen. Ist es nicht geradezu ein Bestandteil einer Wanderung, daß man zuweilen verharret und zurückblickt? Sollte man nicht auch auf das Stück Weg, das man in einem Jahr zurückgelegt hat, zurückschauen, bevor man den Stab der guten Vorsätze fest in die Hand nimmt, um den nächsten Abschnitt der Lebenswanderung unter die Füße zu nehmen? Ein guter Teil dieses Weges führte durch die Landschaft des Berufes. Oft steinig, nicht selten durch wüste Einöden, bergauf und bergab mit manchem Fehltritt. Die Fehlritte eines Redakteurs sind so zahlreich wie die Seiten, mit denen er an die Öffentlichkeit gegangen ist. Er ist immer auch auf die gütige Nachsicht der Leser angewiesen, wobei er mit dieser Nachsicht jedoch nicht spekulieren darf. Meine Arbeit als Redakteur des Gemeindeblattes brachte mir auch im vergangenen Jahr neue Erfahrungen und Erkenntnisse, gute und böse Überraschungen. Eine Erfahrung, die ich im Laufe der Jahre gewonnen habe und die ich sehr gerne nicht gewonnen hätte, ist die, daß viele Leser dem Schreiber andauernd die Absichten unterschieben, die sie gehabt hätten, wenn sie an seine Stelle gewesen wären. Und da, liebe Leute, haut's mich, bei allem Standvermögen, doch zuweilen um, Wird bei der Herstellung der Zeitung ein Bild verwechselt - schon hat dies eine besondere, natürlich boshafte, Bedeutung; vergißt man einmal etwas (und ich habe im abgelaufenen Jahr bestimmt 365 Dinge vergessen) - flugs sieht man darin eine ganz gewollte Mißachtung seiner Person oder seines Vereins. Und wie primitiv die Vermutungen oft sind! Da begeht mein Verstand schon hie und da eine Befehlsverweigerung. Da bin ich hie und da schon froh, daß ein dergestalt dumm und böswillig Vermutender nicht verantwortlich für das Blatt ist, denn er würde dieses und jenes ja tatsächlich in der mir unterschobenen Absicht getan haben. Also bitte, wenn mir schon Absichten angeboten werden, dann intelligente Produkte, nicht Ausschußware!

Ansonsten hoffe ich, daß das Gemeindeblatt im Jahre 1982 völlig beabsichtigt noch besser wird und daß sich die finanzielle Situation, die trotz verschiedener Strafsanktionen wegen mutwilliger Verbreitung der Wahrheit schon 1981 eine sehr erfreuliche war, noch besser gestalte oder zumindest gleich bleibe.

Ich wünsche allen Lesern und Mitarbeitern ein gutes Jahr 1982!

Oswald Perktold

## Den Frieden als ein Geschenk Gottes sehen

Kirche feiert XV. Weltfriedenstag am 1. Jänner 1982

Innsbruck (pdi) - Der Weltfriedenstag, den die katholische Kirche am 1. Jänner 1982 begeht, steht unter dem Thema „Der Friede - ein Geschenk Gottes, den Menschen anvertraut“. Die Wahl dieses Mottos erwächst aus den Themen der bisherigen 14 Weltfriedentage und steht im Zusammenhang mit den Reisen des Papstes sowie verschiedener seiner Ansprachen, in denen er die vielfältigen Aspekte des Friedens dargelegt hat.

Das Thema will den Einfluß Gottes auf das Leben der Menschen unterstreichen: „Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut. Wenn nicht der Herr die Stadt bewacht, wacht der Wächter umsonst.“ Diese Sicht macht deutlich, daß der Mensch nur im Licht seiner Glaubensprinzipien und Transzendenz zum vollen Verständnis seiner selbst und seiner Mitmenschen gelangen und jene gemeinsame Solidarität aufbauen kann, die imstande ist, einen geordneten Fortschritt der menschlichen Gesellschaft durch ein Zusammenleben in Wahrheit und Gerechtigkeit, in Liebe und Freiheit zu schaffen. Der spezielle Beitrag der Religion im allgemeinen und der Kirche im besonderen zur Sache des Friedens ist unter dieser Rücksicht sehr wichtig und klärend. Jede andere Betrachtungsweise der Welt und der Friedensprobleme, welche die Ausrichtung des Menschen auf ewige Wahrheiten vergessen oder leugnen wollte, wird den Völkern niemals solide Grundlagen für einen sicheren und wirklich dauerhaften Frieden bieten können.

## Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten.

### Sprechstunden:

Brigitte Saurwein, Dipl.-Sozialarbeiterin: jeden Freitag von 10-13 Uhr.

Dr. Peter Pilgermair, Psychologe: nach Vereinbarung.

Nervenärztliche Beratung durch den Facharzt Dr. Robert Weber jeden Samstag von 10-12 Uhr.

Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Tel. 3695.

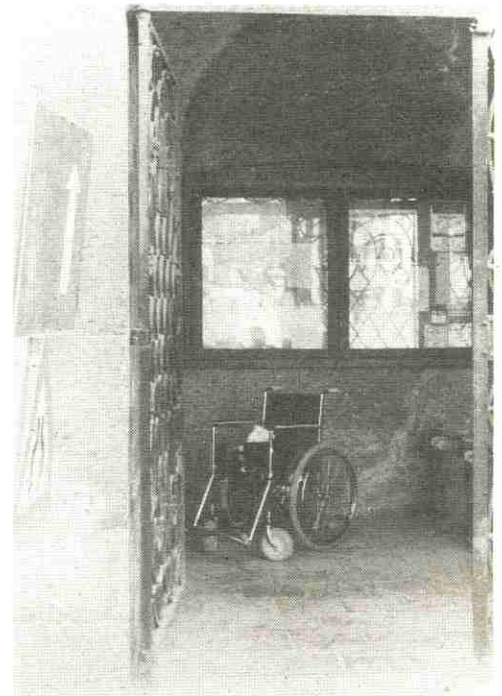
Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

## Naturfreunde Landeck - Zams

Die am 27. Dez. 81 auf der Strecke Zappenhof-Perfuchsberg durchgeführte Stadtrodelmeisterschaft der Naturfreunde Landeck brachte folgenden Ergebnisse:

Damen Allgem. Klasse Sportrodel:

1. und Stadtmeisterin Kathi Streng (Grist), 2. Margit Tonner (Perfuchsberg), Damen Allgem. Klasse Tourenrodel: 1. Gerlinde Raggl (Graf) Damen Jugend Tourenrodel: 1. Traxl Roswitha (Perfuchsberg), 2. Carpentari Karin; Männl. Jugend Sportrodel: 1. Schlatter Raimund, 2. Riepl Wolfgang, 3. Stecher Martin; Männl. Jugend Tourenrodel: 1. Traxl Werner, 2. Tonner Gerhard; Männl. Junioren Sportrodel: 1. Traxl Robert, 2. Gasser Karlheinz, 3. Schnegg Stefan; Herren Allgem. Klasse Sportrodel: 1. und Stadtmeister Raggl Alois (Graf), 2. Kleinheinz Reinhard, 3. Traxl Alois; Herren Allgem. Tourenrodel: 1. Gstir Manfred (Falterschein), 2. Haid Josef (Zams), 3. Carpentari Reinhard, Herren Senioren Tourenrodel: 1. Carpentari Engelbert, 2. Carpentari Karl, 3. Mathoy Franz; Gästeklasse Damen: 1. Siegele Gertraut (Kappl), 2. Gander Maria (Kappl); Gästeklasse Herren: 1. Petter Hermann (Kappl), 2. Petter Emil (Kappl), 3. Seifert Balth., Gander Johann (Kappl). Am 2. und 3. Jänner 82 startet eine Mannschaft der Naturfreunde Landeck-Zams bei der Landesmeisterschaft in Längenfeld und am 6. Jänner 1982 beim 1. Bezirkscup in Zams (Strecke Lahnbach-Kronburg).



## zeigt her eure stühle

stühle, die rollen,  
die kann es nicht geben  
außer auf schienen  
da sind sie auf sicheren wegen

für stühle, die rollen  
zeigen sich die  
die stehen  
mit spaten beim stich  
auf fotos und lächeln

häuser werden gebaut  
ein wenig im abseits  
dafür können dort werken  
die stühle, die rollen  
geschützt

zeigt her eure stühle  
zeigt her eure krücken  
ihr krüppel  
ein jahr sei euch gegönnt  
damit die  
die stehen  
im vordergrund sind  
auf fotos und lächeln

verneigt euch tief vor denen  
die stehen  
seid dankbar und seht  
sie haben gedacht für euch  
sie haben gemacht eure schienen

stühle, die rollen  
die kann es nicht geben  
außer auf schienen  
da sind sie auf sicheren wegen  
franz haselwanter

Zur Preisverteilung im ESV-Sportheim Landeck waren Sportreferent Vizebürgermeister Dir. Karl Spiß, Kammerrat Alois Müller sowie die Gemeinderäte Othmar Sordo (Zams) und Karl Paschinger (Landeck) erschienen.



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 3.1. - 2. Sonntag nach Weihnachten - 6.30 Uhr Frühmesse für Amalia Rimml; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Maria Regensburger geb. Thöni; 11 Uhr Kindermesse für Cäcilia u. Fritz Huber; 19.30 Uhr Abendmesse für Fam. Ehrenreich Greuter; Montag 4.1. - in der Weihnacht - 7 Uhr 1. Jahrtags-gottesdienst für Elsa Rauscher;

Dienstag 5.1. - in der Weihnacht - 7 Uhr Hl. Messe für Peter u. Wilhelmine Hainz; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Maria Winkler geb. Ladner; Mittwoch 6.1. - Dreikönigsfest - 6.30 Uhr Frühmesse für Arthur Schwendinger; 9 Uhr Hl. Amt für Ing. Fritz Fraggalosch; 11 Uhr Kindermesse für Altbgm. Hans Zangerl; 19.30 Uhr Abendmesse für Erich Marth;

Donnerstag 7.1. - Gedächtnis des Hl. Valentin, Bischof v. Rätien + 5. Jht. - 7 Uhr Schülermesse für Anna Steiner geb. Bergert; 20 Uhr Frauenabend; Freitag 8.1. - Gedächtnis des Hl. Severin + 5. Jht. - 7 Uhr Hl. Messe für Franz Brock u. Angeh.; 19.30 Uhr Abendmesse für Johanna Wechner geb. Raggl;

Samstag 9.1. - Maria am Samstag - 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Fam. Traxl-Renner; Sonntag 10.1. - Fest der Taufe des Herrn - 6.30 Uhr Frühmesse für Maria u. Anton Schwendinger; 9 Uhr Hl. Amt für Fam. Flatschacher-Lami- 11 Uhr Kindermesse für Elisabeth Eigl; 19.30 Uhr Abendmesse für Wilhelm Böhm u. Berta Kunter;

### Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 3.1. - 2. Sonntag nach Weihnachten - 9 Uhr heiliges Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Alois Schmid; 19.30 Uhr Hl. Messe für Alfons u. Stefanie Hotz;

Montag 4.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Traxner/Perktold;

Dienstag 5.1. - 19.30 Uhr Dreikönigs-Wasserweihe und Jugendmesse für Reinhard Sieß;

Mittwoch 6.1. - Fest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig; 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Anna Moschen; 19.30 Uhr Hl. Messe für Karl u. Alois Thöni;

Donnerstag 7.1. - 16.30 Uhr Kindermesse für Friedolin Röck;

Freitag 8.1. - Heiliger Severin - 7.15 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Nigg;

Samstag 9.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Verstorbenen der Fam. Traxl; 16.30 Uhr Kinderrosenkranz an der Krippe; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit;

### Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 3.1. - 2. Sonntag nach Weihnachten - 8.30 Uhr Messe f. Maria Wegleiter, Jahresmesse; 10.00 Uhr Messe f. d. Verst. Mitgl. des Seniorenbundes; 19.00 Uhr Messe f. Verst. Eltern u. Brüder d. Fam. Plankensteiner.

Montag 4.1. - 7.15 Uhr Messe f. Luise, Viktor und Anna Gander; 8.00 Uhr Messe f. Anna Juen.

Dienstag 5.1. - 7.15 Uhr Messe f. Maria Nairz; 8.00 Uhr Messe f. Karoline Fröhlich; 19.00 Uhr Messe f. Johann Schranz.

Mittwoch 6.1. - Fest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig - 8.30 Uhr Messe f. Otto Greuter; 10.00 Uhr Messe f. Hanni und Sophie Sturm, Jahresmesse; 19.00 Uhr Messe f. Grete Haag, Jahrtag.

Donnerstag 7.1. - 7.15 Uhr Messe f. Anne Auer u. verst. Angehörige; 8.00 Uhr Messe f. Johann u. Anastasia Wachter.

Freitag 8.1. - 7.15 Uhr Messe f. Aloisia Albertini, Jahresmesse; 8.00 Uhr Messe f. Karl u. Maria Wegleiter.

Samstag 9.1. - 7.15 Uhr Messe f. Sissinio u. Aloisia Albertini; 8.00 Uhr Messe f. Frau Fröhlich; 19.00 Uhr Messe f. Direktor Ernst Salzburger, Jahresmesse.

### Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 3.1. - 2. Sonntag der Weihnachtszeit - 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr hl. Amt für Maria Schuler u. Angehörige; 19.30 Uhr Segenandacht;

Montag 4.1. - in der Weihnachtswoche - 7.15 Uhr Jahresmesse für Benedikt und Notburga Frank; Dienstag 5.1. - in der Weihnachtszeit - 7.15 Uhr Bundesamt für Anna Habicher; 17.15 Uhr Dreikönigwasserweihe (Kreide und Salz); 19.30 Uhr Jahresmesse für Josef Mitterbauer;

Mittwoch 6.1. - Hochfest Erscheinung des Herrn - Dreikönig - Kirchenopfer für die Weltmission - 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt für Erich und Maria Slavinsky;

Donnerstag 7.1. - Hl. Valentin - 19.30 Uhr Jahresamt für Eltern u. Geschw. Summerauer; Freitag 8.1. - Hl. Severin - 7.15 Uhr Jahresmesse für Klara Floretta;

Samstag 9.1. - in der Weihnachtszeit - 7.15 Uhr Jahresmesse für Maria Mair; 19.30 Uhr Jahresmesse für Kreszenz Gander;

Sonntag 10.1. - Fest der Taufe Jesu - 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr 1. Jahresamt für Josef Kahn;

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100.- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3.- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

## Ärztlicher Dienst zu Jahresbeginn 1982 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) jeweils von 7 Uhr früh bis folgenden Tag 7 Uhr früh

Sprengel	1. Jänner 1982	2.3. Jänner 1982	6. Jänner 1982
Landeck-Zams-Pians Schönwies-Fließ	Dr. Thomas Frieden Landeck, Tel. Wg. 3618 Ord. 3673	Dr. Franz Hechenberger Fließ 87, Tel. 05449-316	Dr. Kurt Mathies Zams, Hauptstr. 53 Tel. 05442-2351
St. Anton-Pettneu	Dr. Josef Knierzinger St. Anton 20 Tel. 05446-2828	Dr. Viktor Haidegger Pettneu Tel. 05448-222	Dr. Josef Knierzinger St. Anton 20 Tel. 05446-2828
Kappl-See-Galtür-Ischgl	Dr. Walter Thöni Galtür 65 a Tel. 05443-276	Dr. Walter Thöni Galtür 65 a Tel. 05443-276	Dr. Walter Köck Kappl Tel. 05445-230
Prutz-Ried	Dr. Christof Angerer Prutz 135 Tel. 05472-6202	Dr. Alois Köhle Ried i.O. 51 Tel. 05472-6276	Dr. Christof Angerer Prutz 135 Tel. 05472-6202
Pfunds-Nauders	Dr. Friedr. Kunczicky Pfunds 45 Tel. 05474-5207	Dr. Alois Penz Nauders 221 Tel. 05473-206	Dr. Friedr. Kunczicky Pfunds 45 Tel. 05474-5207
Serfaus	Dr. Josef Schalber Serfaus 2 a Tel. 05476-6544	Dr. Josef Schalber Serfaus 2 a Tel. 05476-6544	Dr. Josef Schalber Serfaus 2 a Tel. 05476-6544
Tierarzt	Tzt. Ludwig Pfund Kappl Tel. 05445-268	Dr. Josef Greiter Ried i.O. Tel. 05472-6416	Tzt. Ludwig Pfund Kappl Tel. 05445-268
Zahnarzt	Dr. Peter Vesco Zirl, Schulgasse 12 a Tel. 05238-2029	Dr. Ilse Geiger Ötz, Hauptstr. 77 Tel. 05252-6314	Dr. A. Hechenberger Arzl i.P., Osterstein 46 Tel. 05412-3557

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

### Walter Lunger im Ruheschtond?

D'r Londegger Bezirkshauptmann im Ruheschtond,  
jo, so hot's ghoaßa in Schtodt und am Lond.  
A guater Hauptmann er gwöisa sei,  
viel Amtla hot er kött so nöibabei.  
Dia hot er nit kött zum oagna Gwinnscht,  
do hot er gorbadet gonz umasinnscht.  
's Roat Kreiz, döis weard ihn schua sag-  
grisch mengla,  
do hot er oft miaßa Segasa dengla  
(mithelfen)  
Dr. Frieden und er hoba gopfert viel Stunda,  
hoba ghoalt tiafa und eitriga Wunda. -  
Wia viel hot er fürs Gemeindeblott geschrie-  
ba?  
Do hot er oft kämpft in der Forschungs-  
schlocht,  
i sog Enk, kua Mensch hatt döis zamabrocht  
's Gemeindeblott tuat sich d' Handla reiba:

„Für ins ward er hoffatli weiterhi schreiba!“  
Für d'Lebenshilf hot er ou recht viel tou.  
nit für Gold und Galt na, für Gottesloun.  
Und ohna Orbat kann er nit löiba,  
do weard er nou 's letscht Kraftli heagöiba.  
Wenn er ou hot lei a uanziga Hond:  
er orbadet mit seim schorfa Verschtou.  
D'Londegger mechta ihm olla fescht donka  
für olls, was er tou hot da Gsunta und Kron-  
ka -  
Für'n Umweltschutz söll er mit ins maua,  
weil im Bezirk olli mia Äpfala faula.  
Er weard ou a tiabet spaziara gia  
und sog, was im Schtadtla nit schia  
Er weard geara beischtia mit Rot und Tot  
er mog d' Londegger und mog inser Schtodt.  
Mir wünschta ihm Gsuntheit, viel Glück und  
Söiga  
und sog, daß mir ihn ou geara möiga,  
hot er gsöit

d'r Perfluxer Spotz

wir auch im neuen Jahr jeden ersten Dienstag im Monat (diesmal am 5. Jänner) unser Stilltreffen. Und zwar bei Frau Isolde Seiringer, Kirchenstraße 28, 6500 Landeck-Perjen. Wenn Sie Broschüren oder Informationsmaterial brauchen, wenden Sie sich an Frau Annette Leitner, 6522 Prutz 159, Tel. 05472/6381-172.



### Alpenvereinsbuch 1982

106. Band in der Reihe der Alpenvereinsjahrbücher - Format 21 x 16 cm 224 Seiten, davon 48 Farbseiten - Preis für Mitglieder S 120.-, ansonsten 190.- S.

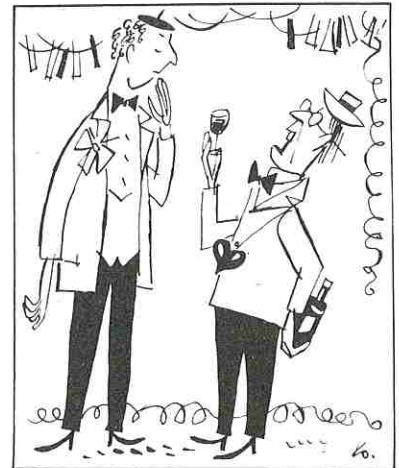
Im eben erschienenen Alpenvereinsbuch 1982 wurden die Beilage Alpenvereinskarte und der „Themenblock“, der sich 1982 mit dem Gebiet des mittleren Karwendels befaßt, beibehalten. Zum aktuellen Expeditionsgeschehen gibt es interessante Beiträge von Toni Hiebeler und Haruichi Kawamura, Japan. Interessant sind u.a. die Beiträge vom Psychologen Ulrich Aufmuth über die „Verrückte Notwendigkeit“ und vom seit seinem Absturz in der Aiguille völlig gelähmten Schweizer Fredy Röllli. Peter Hasslacher befaßt sich mit Überlegungen zu einer alternativen Regionalpolitik für entwicklungsschwache Bergre-

gionen. Der Bericht über die „Kunstaussstellung Berge 1981“ des Deutschen Alpenvereines stellt eine wertvolle Ergänzung des für Bergfreunde interessanten neuen Jahrbuches dar.

Dr. Heinz Wieser

### „Wenn ihre Milch nicht mehr ausreicht . . .“

So macht die Babynahrungsmittelindustrie Propaganda gegen das Stillen. Wenn man aber weiß, daß die tausend Schwierigkeiten meist auf wenige Grundprobleme wie fehlendes Vertrauen, fehlende Technik oder zu wenig Unterstützung zurückgeführt werden können, und wenn man andererseits aus eigener Erfahrung weiß, wie einfach und wie schön Stillen sein kann, dann ist man schon fast gezwungen, anderen dabei zu helfen, oder mindestens irgendwie für das Stillen „Reklame“ zu machen. Aus diesem Grund halten



„Nichts gegen Silvester, Karl! Schließlich ist das in zwölf Monaten der einzige Tag, an dem man sich vornimmt, im nächsten Jahr ein ganz neuer Mensch zu werden.“

**TAG- und Nachttaxi Tel.-Nr. 2561**  
Kein Taxiproblem mehr in Landeck!

**11 Wagen unter einer  
Telefonnummer 2561**

Autotelefon - Sie können selbst mit dem Taxichauffeur im Auto sprechen!

Taxistand: Bahnhof Landeck - Stadtapotheke - bei Drogerie Handle!

Landecker Verkehrsbetriebe **Kienzl GmbH** - Landeck

05442 - 2561

Starkenbach 05418 - 33695

## Neues Bierlager der Gösser Brauerei:

In Landeck am Bahnhof (Gütermagazin) Tel. 05442/2329

Die Gösser Brauerei bezog am Bahnhof Landeck anschließend beim Gütermagazin ein neues Bierlager das allen modernen Anforderungen entspricht und damit die beste Kundenversorgung und Betreuung gewährleistet.

Die Gösser Brauerei bittet Ihre geschätzten Kunden die neue Adresse vorzumerken und wünscht gleichzeitig ein erfolgreiches und glückliches Neues Jahr.

## SV Eurospar Landeck 2. Bezirks-Betriebs-Hallen- Fußballturnier

Der Sportverein SV Eurospar Landeck lädt zum 2. Hallenturnier für Betriebsmannschaften am Samstag, 6. Feber und Sonntag, 7. Feber 1982. Austragungsort: Hauptschule Prutz-Ried; Achtung: Jede Firma kann 10 Spieler nenne, für die eine Arbeitsbestätigung beigelegt werden muß. (Spielberechtigt 4 Mann, 1 Tormann; Austausch bei Spielunterbrechungen); Winterarbeitslosenbezieher müssen den Nachweis erbringen, daß ihre letzte Tätigkeit bei der gemeldeten Firma war. Ferial- bzw. Gelegenheitsarbeiter sind ausgeschlossen. Nenngeld: S 800.-;

Jeder Teilnehmer erhält einen Pokal. Der Sieger zusätzlich den begehrten Wanderpokal. Für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt. Die Preisverteilung findet anschließend an das Tur-

nier statt. Nennungsschluß: 23. Jänner 1982; Anmeldungen erbeten an: Herrn Franz Raich, Tel.: 05442/2805 oder Herrn Erich Thönig, Tel.: 05442/2442;

## Turnverein Jahn Landeck Rodelausflug am 4. Jänner 1982

nach Hochgallmigg. Treffpunkt 19.30 Uhr am Stadtplatz Landeck bei Fa. Corda Geiger.

Alle Vereinsmitglieder, Familienangehörige und Freunde unseres Turnvereins sind herzlich hiezu eingeladen.

## Das Silvrettadorf Ischgl vor 60 Jahren

Wir ersuchen um Verständnis dafür, daß wir den zweiten Teil dieses Beitrages von Ida Rieferst in Nummer 1/1982 des Gemeindeblattes bringen.  
red.



## Kameraklub - Sektion Foto

Die Mitglieder des Kameraklubs, Sektion Foto, werden für 7. Jänner (20 Uhr) in den Bierkeller eingeladen, um ein Jahresprogramm zu erstellen. Ich bitte um zahlreichen Besuch.

Sektionsleiter L. Ruetz

## Feuerwehrball

Die Stadtfeuerwehr Landeck veranstaltet am 9. Jänner 1982 ihren Ball im Tourotel „Post“. Es spielen die „Venetspatzen“, - Mitternachtseisbuffet.

**Sessel-  
Landeckbahn  
THIAL**  
AUSFLUG - ERLEBNIS - ERHOLUNG

täglich

## Mondscheinrodeln

bis 6. Jänner  
Liftbetrieb von 19-20 Uhr

Den Schneeverhältnissen entsprechende,  
bärgige Rodelbahn

Täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr  
in Betrieb!

Vermiete 2-Zimmerwohnung in Landeck.  
Adresse in der Verwaltung

Namhafte Österreichische Brauerei sucht für den Bezirk Landeck und Imst einen

## Außendienstmitarbeiter

Zuschriften erbeten unter Nr. 12-31-81 an die Verwaltung

## FERNFAHRER

(nur Inland)

wird für Jahresstelle gegen Höchstlohn  
dringend gesucht.

**Oswald Wille & Co**

Getränkegroßhandlung Pians  
Tel. 05442/2009

*Viel Glück und Erfolg  
im neuen Jahr*

wünscht allen Freunden und Förderern die  
österreichische

**Wasserschutzwacht -  
Bezirksstelle Landeck**

## KINOLANDECK

Telefon 2341

Sa. 2.1.	El Cid, sehenswert, ab 14 J., 15, 18, 21 Uhr
So. 3.1.	El Cid, sehenswert, ab 14 J., 15, 17, 21 Uhr
Mo. 4.1.	James Bond 007 in Feuerball, ab 17 J. 14.30, 16.45, 19, 21.15 Uhr
Di. 5.1.	Warum eigentlich bringen wir den Chef nicht um, ab 12 Jahre
Mi. 6.1.	Condorman, ab 12 Jahre
Do. 7.1.	Condorman, ab 12 Jahre
Fr. 8.1.	Liebesnächte in der Taiga, ab 17 J.

wenn nicht eigens angeführt - TÄGLICH 3-5-7-9 Uhr

**Vermiete Einbett-Zimmer!**  
Adresse in der Verwaltung

**Junges Ehepaar**, Gastarbeiter, sucht Arbeit im Gastgewerbe im Bezirk Landeck,  
Telefon 05574/247415.

Suche ab sofort für meinen Betrieb in Lech am Arlberg **1 gelernten Mechaniker** und ehrlichen **Garagenarbeiter**. Anfragen erbeten unter Tel. 05583/718 oder 719

Suche ab sofort für meinen Betrieb in Lech am Arlberg **Stubenmädchen**. Anfragen erbeten unter Tel. 05583/718 oder 719.

**hinfahren-Geld sparen.**  
**EUROPA MÖBEL**  
**HANS REITER**  
EUROPA MÖBEL INNSBRUCK - NEU-RUM - STRASS im Zillertal

**Versierter EDV-Bilanzbuchhalter**  
mit Betriebs- u. Kostenrechnung ab sofort gesucht  
**Ziegelwerk Baumarkt Canal, Imst**  
**Tel. 05412/2214**

Das Krankenhaus Zams sucht für Bedienstete  
**zwei**  
**Kleinwohnungen**  
im Raume Zams-Landeck.  
Anfragen an den Verwalter des Krankenhauses.  
Telefon 05442/2783

**Die Jungbauernschaft Nauders** wünscht allen seinen Mitarbeitern und Freunden  
**ein erfolgreiches Jahr 1982**

Die Belegschaft des **Salon Steiner** dankt dem Chef und der Chefin für die gelungene Weihnachtsfeier.

Ab sofort **Haushaltshilfe**  
mit Kochkenntnissen halbtags gesucht.  
Fam. Dr. Angerer, Telefon 05472/6202

*Zum Jahreswechsel*  
*alles Gute wünscht*   
**Kleiderreinigung Robert Gasser**  
Zams, Innstraße 1

Wir haben für Sie in Landeck bei der Schlosserei  
**Hubert Krismer OHG**  
Burschweg 24, eine Sammelstelle für Verzinkungsware eröffnet.  
*Friedrich Zimmermann -*  
*Verzinkerei*  
Inzing - Bludesch - Bürmoos

**Danksagung**

Für alle entgegengebrachten Beweise der Anteilnahme am Tode meiner lieben Gattin, unserer Mutter, Frau

**Anna Kuprian**  
geb. Moschen

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Blumenspenden, die hlg. Messen, die Teilnahme an den Rosenkränzen und an der Beerdigung herzlichen Dank. Weiters danken wir den Ärzten des Krankenhauses Zams Prim. Dr. Pall, Oberarzt Dr. Braun, Frau Dr. Klotz, Sr. Anni Berni und Sr. Maria Luise Helene für die Betreuung.  
Besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Josef Maaß für die Feier des Sterbegottesdienstes und dem Hausarzt Dr. Weiseisen.  
Danken möchten wir auch der Spar- und Vorschußkasse für den Bezirk Landeck.

**Ernst Kuprian** - Gatte und Kinder

Für die großzügige  
Weihnachtsfeier  
und die wertvollen  
Geschenke  
anlässlich der Ehrung  
langjähriger Mitarbeiter  
danken die Belegschaft  
der **Fa. GREUTER**  
und die Jubilare  
ihrem Chef und ihrer  
Chefin herzlichst.

*Ein gesegnetes Neues Jahr  
wünscht unseren  
Gästen*



**CAFE KOHLER, ZAMS**  
Familie Kohler

· PENSION ·  
**HAUS ROCHUS**



A-6511 ZAMS, RIFENAL/TIROL  
Tel. 05442/3291

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr und geben gleichzeitig die

**ERÖFFNUNG** unseres **TAGESRESTAURANTES** am 25. Dezember 1981 bekannt.  
Geöffnet von 10-18 Uhr

durchgehend warme Küche - Freitag Ruhetag.

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Venier**

# ÜBERSIEDLUNGS- ANZEIGE

**Sehr geehrte Kunden!**

Auf Grund der Betriebszusammenlegung unserer Firma übersiedeln wir am 2.1.1982 mit der Fernsehwerkstätte und der Filiale Zams in unseren Neubau in Landeck Urichstraße (neben der Tischlerei Kröpfli).

Wir danken für Ihr langjähriges Vertrauen und werden bemüht sein, Sie auch weiterhin auf das Beste zu bedienen.

In der Übergangszeit erreichen Sie uns in unserem Hauptgeschäft in Landeck Urichstraße 35,  
Telefon 05442/2750 (gegenüber der Kaserne).

Mit freundlichen Grüßen



Elektro-Anlagen Huber  
Radio-Fernsehen  
6500 Landeck Urichstr. 35, Tel. 2750  
6511 Zams Alte Bundesstr. 2, Tel. 2856

# MANTEL-FASZINATION

Weil die Auswahl  
jetzt noch am größten ist.



Westtirols exklusivstes  
und größtes Damenmantelmodellhaus

# wammes

## ÖTZTALBAHNHOF

Die Spitzenreiter der europäischen Winter- und Sommermode

PREISIT - WAMMES  
20%  
PREISNACHLASS  
AUF ALLE  
MODELLE

PREISIT - WAMMES  
20%  
PREISNACHLASS  
AUF ALLE  
MODELLE

PREISIT - WAMMES  
20%  
PREISNACHLASS  
AUF ALLE  
MODELLE

PREISIT - WAMMES  
20%  
PREISNACHLASS  
AUF ALLE  
MODELLE

PREISIT - WAMMES  
Damen-  
Mantel- &  
Jacken-Parade  
AKTION